



trofaiach



***Meine
Gemeinde-
zeitung!***

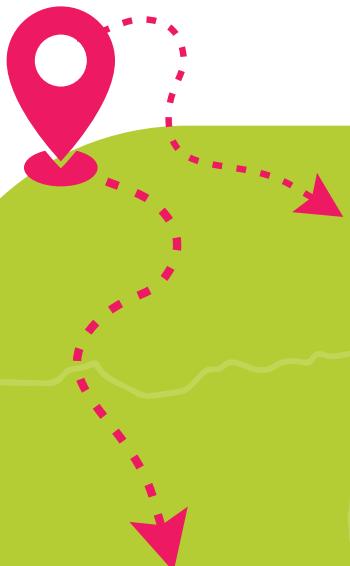
- S. 4 Wichtige Schreiben digital
- S. 6 Tarifanpassungen ab 2026
- S. 12 Neue Internistin
- S. 18 Neue Leiterin Bestattung
- S. 22 Veranstaltungskalender
- S. 24 Gemeindeversammlung
- S. 26 Neues vom Pausenhof

Zugestellt durch Österreichische Post - An einen Haushalt. Amtliche Mitteilung

TROFAIACH ONLINE

www.trofaiach.gv.at

STADTGESPRÄCHE & BÜRGER:INNEN SPRECHSTUNDE



STADTGESPRÄCHE

Wir hören zu. Direkt vor Ort.

09.10. Rüsthaus Laintal

20.10. Dorfplatz Schardorf

SPRECHSTUNDEN

**Kommen Sie zur
Bürger:innen-
sprechstunde!**

15.10. 09 – 11 Uhr

27.10. 13 – 15 Uhr

27.11. 16 – 17:30 Uhr

09.12. 14 – 16 Uhr

**Weil mir der direkte
Austausch mit Ihnen
wichtig ist!**

Wo? Büro des Bürgermeisters

**Rathaus Trofaiach,
Luchinettigasse 9**

Keine Anmeldung notwendig!

**Darüber hinaus können
Sie jederzeit Termine unter
03847 2255 203 vereinbaren.**



Ein Jahrzehnt voller Fortschritt

Liebe Trofaiacherin, lieber Trofaiacher, wenn wir auf die letzten zehn Jahre zurückblicken, können wir mit Freude feststellen, dass sich unsere Stadt deutlich weiterentwickelt hat. Wir haben gemeinsam viel erreicht – durch kluge Entscheidungen, umsichtiges Wirtschaften und verantwortungsvolle Investitionen.

Straßen wurden erneuert, Schulen modern ausgestattet, Kinderbetreuungseinrichtungen geschaffen. Freibad und Hallenbad, Citybus und gMeinBus haben wir auf ein starkes Fundament gestellt. All das und noch mehr hat Trofaiach lebenswerter gemacht – für Jung und Alt, für Familien, für alle Generationen.

Neue Herausforderungen

Nun stehen wir vor einer schwierigen wirtschaftlichen Lage in Europa und Österreich. Steigende Kosten und sinkende Einnahmen setzen unseren Haushalt unter Druck. Es wird immer schwerer, alle Ausgaben wie gewohnt zu stemmen. Deshalb müssen wir gemeinsam den Gürtel enger schnallen.

Zukunft sichern durch Sparsamkeit

Das bedeutet nicht, dass wir auf das verzichten, was uns wichtig ist. Ganz im Gegenteil. Indem wir jetzt bewusst sparen, sichern wir die Zukunft unserer Einrichtungen. Wir sorgen dafür, dass Freibad, Hallenbad, Busangebote und viele weitere Leistungen auch in den kommenden Jahren bestehen bleiben.

Niemand wird zurückgelassen

Besonders wichtig ist mir: Auch in dieser herausfordernden Zeit lassen wir niemanden zurück. Menschen, die es wirtschaftlich schwer haben, können sich weiterhin auf unsere Unterstützung verlassen. Wir helfen gezielt dort, wo Hilfe gebraucht wird. Solidarität und Zusammenhalt haben unsere Stadt immer ausgezeichnet – das soll so bleiben.

Mit gemeinsamer Kraft nach vorne

Ich bin überzeugt: Mit Geduld, Verständnis und gemeinsamer Kraft schaffen wir auch diese Phase. Danach können wir wieder mit neuer Energie sinnvoll investieren, gestalten und aufbauen.

Wir legen jetzt die Grundlage dafür, dass Trofaiach auch morgen lebendig, stark und zukunftssicher bleibt. Gehen wir diesen Weg gemeinsam – für unsere Stadt, für unsere Familien, für alle, die Unterstützung brauchen, und für eine gute Zukunft, auf die wir alle stolz sein können.

Ihr Mario Abl



Bürgermeister
der Stadt Trofaiach

WICHTIGE SCHREIBEN DIGITAL EMPFANGEN

Stadtgemeinde stellt Dokumente jetzt elektronisch zu

Seit Herbst 2025 erhalten Bürger:innen ihre Schreiben der Stadtgemeinde Trofaiach auf Wunsch auch digital. Die elektronische Zustellung startete mit den Vorschreibungen für Abgaben wie die Grundsteuer und wird laufend erweitert – etwa um Bescheide, Rechnungen und allgemeinen Schriftverkehr.

→ Zwei Varianten stehen zur Verfügung:

1. Zustellung über einen elektronischen Zustelldienst

Wer bei einem offiziellen Zustelldienst registriert ist, bekommt die Schreiben automatisch ins elektronische Postfach – ohne zusätzlichen Aufwand. Die Registrierung erfolgt einmalig mit der ID Austria. Wer bereits registriert ist, muss nichts weiter tun. Seit September werden etwa die Grundsteuer-Vorschreibungen automatisch digital zugestellt.



2. E-Mail-Zustellung mit dem BriefButler

Auch eine Zustellung per E-Mail ist möglich. Die Dokumente können wie Handyrechnungen abgespeichert oder ausgedruckt werden. Dafür ist eine ausdrückliche Zustimmung erforderlich.

Diese kann online unter
www.trofaiach.gv.at/e-zustellung erfolgen.

WICHTIG: RSa- oder RSb-Briefe können auf diesem Weg nicht digital zugestellt werden.

Die elektronische Zustellung spart Papier, ist kostenlos und bietet mehr Komfort im Alltag. Ein weiterer Schritt in Richtung modernes Bürger:innenservice.

Mit ID-Austria kommen Schreiben automatisch ins Postfach!

SOMMER IM RÜCKBLICK



Die Veranstaltungen im Sommer

Ob beim StadtPARKfest, beim Ferienspaß, beim Kultursommer oder bei Dancing in the Street – die Veranstaltungen im Sommer zogen auch heuer wieder zahlreiche große und kleine Besucher:innen an. Livemusik und regionale Kulinarik sorgten beim StadtPARKfest für sommerliches Flair, der Ferienspaß begeisterte mit Spiel, Sport und kreativen Workshops viele Kinder und Jugendliche. Der Kultursommer brachte Kunst und Kultur mitten ins Herz der Stadt und Dancing in the Street verwandelte die Innenstadt in eine lebendige Bühne für alle Generationen.



Gebühren und Einsparungen ab 2026: Trofaiach passt Tarife an, Vorteile mit der PlusCard bleiben!

Die wirtschaftliche Lage in Österreich und Europa ist angespannt. Hohe Kosten, sinkende Einnahmen und ein schwaches Wirtschaftswachstum setzen auch den Gemeinden zu. Trofaiach reagiert mit einem umfassenden Konsolidierungspaket, das zwei Schwerpunkte verbindet. Teilweise Entlastungen bei den zentralen Gebühren für Haushalte und moderate Anpassungen in Bereichen, die seit fast einem Jahrzehnt unverändert geblieben sind.

Politik spart zuerst bei sich selbst

Noch bevor über Tarife diskutiert wurde, setzte die Politik bei den eigenen Ausgaben an. Durch die Neuorganisation der Ausschüsse spart Trofaiach 24.000 Euro im Jahr 2025 und 50.000 Euro jährlich ab 2026. Adaptierungen bei Sozialaktionen und Förderungen bringen weitere 104.400 Euro Einsparung im Jahr 2025 und 285.500 Euro ab 2026.

Teilweise Entlastung bei Wasser, Abwasser und Müll

Ab 1. Jänner 2026 zahlen die Bürger:innen in der Grundversorgung teilweise weniger. Müllgebühren sinken um rund 5,3 Prozent. Für ein Einfamilienhaus mit 120-Liter-Tonne reduziert sich die Monatsgebühr von 41,72 Euro auf 39,64 Euro – eine Entlastung von rund 27 Euro pro Jahr.

Wasser: Die Verbrauchsgebühr fällt von 1,54 auf 1,42 Euro pro Kubikmeter. Gleichzeitig steigen die Bereitstellungsgebühren.

Abwasser: Die Verbrauchsgebühr sinkt von 2,58 auf 2,11 Euro pro Kubikmeter. Auch hier steigen die Bereitstellungsgebühren.

Für ein Einfamilienhaus mit vier Personen bedeutet das eine Gesamtreduktion von 1,6 Prozent oder rund zwei Euro pro Monat.

Moderate Anpassungen nach fast zehn Jahren Stillstand

Ebenfalls ab 1. Jänner 2026 gelten folgende Anpassungen:

Bibliothek: Jahreskarte Erwachsene künftig 20 Euro (statt 15). Mahngebühren und Entlehnzeiten werden leicht angepasst. Für Besitzer:innen der Trofaiach PlusCard sowie für Studierende, Schüler:innen und Zivildiener bleibt die Karte kostenlos. Um jungen Menschen den Zugang zu erleichtern, lesen künftig alle bis 20 Jahre gratis (bisher 15). Die Öffnungszeiten donnerstags ändern sich auf 13–18 Uhr.

Stadtmuseum: Eintritt künftig 4 statt 3 Euro Kulturveranstaltungen im Depot 17 statt 15 Euro.

Freibad: Tageskarten steigen im Schnitt um 1 Euro, Saisonkarten für Erwachsene von 40 auf 60 Euro. Neu: Gebühr für Sonnenschirme (2 Euro).

Hallenbad: Zweistundenkarte Erwachsene kostet künftig 4 Euro statt 3, Jahreskarte 170 Euro statt 125. Beim Saunatarif wird die Trofaiach PlusCard berücksichtigt: Card-BesitzerInnen zahlen künftig nur mehr die Differenz zum Hallenbadtarif.

Krumpenloipe: Erste Anpassung seit 2013. Tageskarte Erwachsene 6 statt 4 Euro, Saisonkarte 65 statt 45 Euro. Kinder bis 15 Jahre sowie InhaberInnen der Trofaiach PlusCard haben freien Eintritt.

Für Jugendliche von 16–19 Jahren bleibt der Preis für die Krumpenloipe gleich.

Veranstaltungen und Raummieten

Ab 1. Jänner 2026 gelten auch neue Tarife bei Veranstaltungen und Raumbenützungen:

Sport- und Mehrzweckhalle: Tagespauschale 340 Euro (bisher 204 Euro, dafür für fünf statt drei Stunden). Zusätzlich wird künftig unterschieden, ob die Halle „leer“ oder „eingerichtet“ gemietet wird.

StadtKULTURsaal, Aula und Sepp-Luschnik-Saal: Tarife bleiben gleich, Ein- und Ausräumleistungen werden gesondert verrechnet.

Standgebühren: Adventmarkt-Kunsthandwerk künftig 20 Euro, Gastronomie 100 Euro. Beim Stadtparkfest werden erstmals Gebühren zwischen 50 und 150 Euro erhoben. Kirtagstände steigen von 4 auf 5 Euro pro Laufmeter, Flohmarktstände kosten künftig 10 Euro.

Mobilität im Umbruch

Auch im Verkehr treten die Änderungen ab 1. Jänner 2026 in Kraft.

Carsharing-Angebot, Citybus und gMeinBus:

Das Carsharing-Angebot wird eingestellt, da die Auslastung zu gering war. Beim Citybus endet der Betrieb künftig um 17 Uhr, der Samstagsverkehr entfällt. Die Einzelfahrt kostet 2 Euro statt bisher 1 Euro. Verbundkarten, Klimaticket und Trofaiach PlusCard behalten ihre Gültigkeit. Beim gMeinBus wird der Betrieb ebenfalls bis 17 Uhr verkürzt. Einzelfahrten kosten künftig 2 Euro, Jahreskarten für Kinder und SeniorInnen steigen von 100 auf 140 Euro. Ermäßigungen auf Einzelfahrten und

Zehnerblöcke entfallen. Verbundkarten, Klimaticket, Top Ticket und Trofaiach PlusCard gelten weiterhin.

Die Rolle der Trofaiach PlusCard

Die Trofaiach PlusCard bleibt ein zentrales Instrument für sozialen Ausgleich. Sie sichert auch nach den Anpassungen viele Vorteile: freier Eintritt ins Hallenbad für Kinder und Jugendliche, kostenlose Bibliotheksnutzung, kostenlose Krumpenloipe und vergünstigte Saunaeintritte. Zusätzlich bleibt das Gratisfahren mit dem City- und gMeinBus bestehen.

Ausblick und Einordnung

Das Maßnahmenpaket zeigt ein klares Bild: Die Politik spart zuerst bei sich selbst. Haushalte werden in der Grundversorgung teilweise entlastet. Freizeit, Kultur und Veranstaltungen bleiben leistbar, auch wenn moderate Anpassungen unvermeidlich sind. Die Trofaiach plus Card wirkt als Sicherheitsnetz für viele Bürger:innen. In Verbindung mit einem umfassenden Einsparungspaket im Bereich „Personal“ ergibt das ein Konsolidierungsvolumen von fast 900.000 Euro in den Jahren 2025 und 2026. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten schafft Trofaiach damit eine Balance zwischen:

- sparsam & sozial**
- ausgewogen**
- zukunftssicher**



Berichte des Bürgermeisters

Gemeinderat 25. September 2025

→ Dringlichkeitsantrag der KPÖ

Der Gemeinderat der Stadt Trofaiach hat am 26.06.2025 mehrheitlich einen Dringlichkeitsantrag der KPÖ beschlossen, die Landesregierung zu ersuchen, mit dem Eigentümer der Senecura über eine mögliche Übernahme der Heime durch das Land Steiermark zu verhandeln. Der Antrag wurde am 27.06.2025 übermittelt. Die Landesregierung teilte nun mit, dass nach dem neuen Pflege- und Betreuungsgesetz künftige Anerkennungen vorrangig an gemeinnützige Träger gehen. Bestehende gewerbliche Betreiber sollen jedoch nicht verdrängt werden, zudem lasse die budgetäre Lage derzeit keinen Ankauf zu.

→ Bedarfszuweisungsmittel

Seitens der Stmk. Landesregierung wurden Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 32.400,00 für „Schulsanierung Leasing“, sowie solche in Höhe von € 20.000 „Zuschuss KFZ Bergrettung“ zugesagt. Ebenfalls wurden Bedarfszuweisungsmittel hinsichtlich „Anlagen, Straßenbauten und Wege“ in Höhe von € 36.000,00 zugesichert.

→ Strompreissenkung

Ab 01.11.2025 wird die Stadtwerke Trofaiach GmbH den Strompreis senken. Für einen durchschnittlichen Haushalt (3.500 kWh/Jahr) bedeutet dies ein jährliches Ersparnis von 23,8%.

→ Aktion Ferienspaß

Im Rahmen der Aktion Ferienspaß 2025 wurden 45 Kurse an 74 Terminen angeboten. Insgesamt 1.220 Teilnehmer:innen zeigten den großen Erfolg dieser jährlichen Aktion, die heuer zum 28. Mal in den Ferien für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren stattfand.

→ Freibad - Saison 2025

Trotz ab und an schwieriger Wetterbedingungen konnten im heurigen Sommer 29.347 Besucher:innen im städtischen Freibad begrüßt werden. 968 Personen haben sich eine Saisonkarte gekauft.

Der Bericht des Prüfungsausschusses per 3. Vj. 2025 wurde zur Kenntnis genommen.

Berichte aus dem Stadtrat

STADTRATSBECHLÜSSE

Sitzung vom 15. September 2025

→ Beschlussfassungen

Es erfolgten Beschlussfassungen über die Gewährung von Subventionen, von Wirtschaftsförderungen sowie über die Genehmigung einer Ratenzahlung.



Winterdienst | Parkplatz Rebenburggasse

Der Abschluss eines Übereinkommens betreffend Winterdienst wurde ebenso beschlossen wie der Abschluss einer Vereinbarung betreffend den Parkplatz in der Rebenburggasse.



Kooperation mit ZAM

Es erfolgte die Beschlussfassung über eine Kooperation mit ZAM bezüglich der Stiftungsausbildung einer Kinderbetreuerin im Rahmen ihres Dienstverhältnisses zur Stadtgemeinde Trofaiach.



Auftragsvergaben erfolgten in Zusammenhang mit der IT, diversen Kulturveranstaltungen 2025 und unseren Feuerwehren.



Feuerwehr Trofaiach

Es wurde der Beschluss gefasst, das Löschfahrzeug der Feuerwehr Trofaiach zu verkaufen.

→ Radweg Trabochersee

Es erfolgte die Beschlussfassung über die anteilige Kostenübernahme für die „Planungsleistungen Radweg Trabochersee“, die vom Land Steiermark vorfinanziert wurden.

→ Zuschüsse für Schulwochenaktionen

im abgelaufenen Schuljahr 2024/25 wurden gefasst und eine Vertragsverlängerung betreffend die MTB-Strecken – Vordernbergatal (Erweiterung bis zum Windpark) wurde beschlossen.

→ Überprüfung Boden-Eigenschaftsbildes

Es erfolgten Beschlussfassungen über die Auftragsvergabe im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Winterdienst, für eine Überprüfung des Boden-Eigenschaftsbildes (Sport- bzw. Mehrzwekhalle Gössgrabenstraße 17) sowie für die Errichtung einer Notentwässerung (Rebenburggasse 5).

→ Pachtvertrag Buffet Stadion

Der Beschluss über den Abschluss eines Pachtvertrages für das Buffet im Stadion Trofaiach wurde gefasst.

Gemeinderatsbeschlüsse

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2025 samt ergänzender Beschlüsse wurde gefasst.

Der erste Nachtragsvoranschlag 2025 zeigt im Vergleich zum ursprünglichen Budget eine deutliche Verbesserung in allen wesentlichen Salden. Erste Einsparungsmaßnahmen, leicht gestiegene Steuereinnahmen und geringere Energiekosten führen zu positiven Effekten. Auch das Investitionsprogramm und die Zuschüsse für Investitionen konnten gestärkt werden. Aus einem ursprünglich negativen

Ausblick entwickelt sich das Haushaltsjahr 2025 nun zu einem hauchzarten positiven Ergebnis.

VA 2025	1. NTVA 2025		
Nettoergebnis (SA 0)	-1.648.500	-1.158.600	+489.900
Geldfluss der operati- ven Gebarung (SA 1)	+945.200	+1.305.00	+359.800
Investitionen	1.621.700	2.057.300	+435.600
Geldfluss der voran- schlagswirksamen Gebarung (SA 5)	-1.040.100	+12.300	+1.052.400

Es wurde beschlossen sowohl die **Wasserab-
gabenordnung** als auch die **Kanalabgabenord-
nung** und die **Abfallabfuhrordnung** aufzuheben und jeweils neu zu erlassen.

Aufgrund der wirtschaftlichen Situation stehen Städte und Gemeinden derzeit vor großen finanziellen Herausforderungen. Dem schuldend hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Trofaiach bereits in seiner Sitzung im Juni 2025 ein erstes **Konsolidierungspaket** beschlossen, dessen positive Auswirkungen auf das Gemeindebudget bereits spürbar sind.

**Nunmehr wurde auch ein zweites Paket
geschnürt und Beschlüsse zu nachfolgend
genannten Bereichen gefasst:**

- **Tarife für Inserate in der Gemeindezeitung**
- **Aufhebung und Neuerlassung der Marktgebührentarifordnung**
- **Aufhebung und Neuerlassung der Bibliotheksordnung**
- **Änderung von Tarifen für das Stadtmuseum**
- **Änderung der Materialkostenbeiträge in Kinderkrippen und Kindergärten**

Fortsetzung S. 10 >>

AUS DEM GEMEINDERAT

Fortsetzung S. 9 (Gemeinderatsbeschlüsse) >>

- Änderung von Benützungsgebühren für Gemeinderäumlichkeiten
- Änderung der Tarife für Bäder
- Änderung der Tarife für die Krumpenloipe
- Standgebühren für den Adventmarkt
- Einführung von Standgebühren für das StadtPARKfest
- Änderung der Tarife für Citybus und gMeinBus
- Kündigung des Vertrags mit den ÖBB betreffend Car-Sharing

(Siehe eigener Bericht dazu S. 6/7)

- Auf Grund der Änderung der Gemeindearzt-Entgeltverordnung wurde die **Anpassung der Tarife für gemeindeärztliche Tätigkeiten** hinsichtlich Sachverständigentätigkeiten je angefangene **½ Stunde auf € 125,00** (bisher € 100,00), sowie für **Schuluntersuchungen pro untersuchtes Kind auf € 22,00** (bisher € 12,00) beschlossen.
- Es erfolgte die Beschlussfassung die zugesagte Bedarfzuweisung „**Zuschuss KFZ Bergrettung**“ in der Höhe von **€ 20.000,00** abzuwickeln und an die Bergrettung Trofaiach für die Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges weiterzuleiten.
- Die **Gewährung einer Wirtschaftsförderung** wurde beschlossen.
- Hinsichtlich der Abwicklung von **Musikschüler:innenförderungen** für das Schuljahr 2024/2025 wurde beschlossen diesbezügliche eine Vereinbarung mit dem Land Steiermark abzuschließen. Ebenso wurden wie alle Jahre die **Musikschultarife** für das Schuljahr 2025/2026 angepasst.

Um Förderungsbeiträge zu erhalten, erfolgten Beschlussfassungen hinsichtlich des Abschlusses von Förderverträgen mit dem Land Steiermark:

- **Ausgleichszahlung** zum Betrieb einer **Musikschule** für das Schuljahr 2024/2025.
- **Zuzahlung zur Beschäftigung von administrativem Assistenzpersonal** an den Schulen **Peter-Rosegger-VS Trofaiach und MS Franz-Jonas** Trofaiach im Schuljahr 2024/25.
- **Beistellung des Freizeitpersonals** für die ganztägige Schulform an der **Peter-Rosegger-VS** Trofaiach sowie an der **Josef-Krainer VS Gai** im Schuljahr 2024/25.
- **Personalkostenzuschüsse** im Zusammenhang mit dem Ausbau des Kinderbildungs- und Betreuungsangebotes 2024/2025, 2025/2026, 2026/2027 und hinsichtlich „**Administratives Assistenzpersonal an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen**“ 2025/2026.
- **Zuzahlung** zu Veranstaltungen und Medienankauf „Bücherei“.
- Im Zuge einer **Grundbuchsbereinigung** wurde beschlossen, eine **0,4 m² große Teilfläche des Grst. Nr. 562, EZ 1474, KG 60362 Trofaiach**, aus dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Trofaiach auszuscheiden und hierfür den Gemeingebrauch aufzuheben.
- Der **Abschluss von Tauschverträgen** betreffend **Grundstücksflächen im Bereich Glanzweg** wurde ebenso beschlossen, wie die damit in Zusammenhang stehende Entwidmung bzw. Widmung von öffentlichem Gut.



- Es erfolgten Beschlussfassungen über die **FWP-Änderung Koloniegasse** (Verfahrensfall 1.23), Grst. Nr. 724/16, KG Trofaiach, einerseits, sowie über den sich auf die genannte Fläche beziehenden BBPL-Koloniegasse andererseits.
 - Ein **Grundsatzbeschluss** hinsichtlich des **Ankaufs von drei Transportfahrzeugen** (Pritschenwagen), sowie eines **Kommunaltraktors** mit Aufbauten für den städtischen Bauhof wurde gefasst.
 - Es wurde beschlossen, die **Übertragung der Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei** betreffend gewerbliche Betriebsanlagen an die **Bezirkshauptmannschaft Leoben** bei der Stmk. Landesregierung zu beantragen. Die Übertragung gilt für bauliche Anlagen, für die eine gewerbebehördliche Genehmigung erforderlich ist.
 - Es erfolgte die **Beschlussfassung, Gemeinderät:innen**, welche aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind und mindestens zwei ganze Perioden oder 10 Jahre ihr Mandat ausübten, mit einer **Ehrenurkunde der Stadt Trofaiach** auszeichnen.
 - Auch wurde beim **Land Steiermark** angeregt, sowohl noch aktiven als auch bereits ausgeschiedenen Gemeinderäten, gemäß den Landesrichtlinien ein **Ehrendiplom** des Landes Steiermark zu verleihen.
 - Es wurde der **Beschluss** gefasst, die bestehenden **Nebengebühren- und Sozialordnung 2024** zu novellieren.
 - Ein **Dringlichkeitsantrag der KPÖ-Fraktion**, eine Petition an das Land Steiermark zu richten, die automatische Indexanpassung der Wohnunterstützung beizubehalten, wurde mehrheitlich abgelehnt.
- Es erfolgte die **Beschlussfassung, Gemeinderät:innen**, welche aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind und mindestens zwei ganze

NEUE INTERNISTIN IN TROFAIACH

Dr. Karin Rubinigg eröffnete ihre Ordination in der Langefelderstraße 3 und verbindet medizinische Kompetenz mit menschlicher Nähe.

Seit Mitte September gibt es in Trofaiach eine neue Adresse für internistische Betreuung. In der Langefelderstraße 3 hat Karin Rubinigg ihre Wahlordination eröffnet. Die Fachärztin für Innere Medizin ist Mutter von drei Kindern, lebt mit ihrer Familie in Trofaiach und überzeugt durch ihre offene, herzliche Art, die sofort Vertrauen schafft.

Für Karin Rubinigg steht der Mensch immer im Mittelpunkt. „**Ich sehe nicht nur die Erkrankung, sondern auch die individuellen Bedürfnisse, Sorgen und Lebensumstände**“, beschreibt sie ihre Haltung. Sie nimmt sich bewusst Zeit für Patient:innen, hört aufmerksam zu und beantwortet Fragen in Ruhe. Ihr Ziel ist es, gemeinsam mit den Menschen den besten Weg für ihre Gesundheit zu finden.

Breite Ausbildung und Zusatzqualifikationen

Geboren in Klagenfurt und aufgewachsen in Feldbach, führte der Bildungsweg von Karin Rubinigg über das Gymnasium nach Graz zum Medizinstudium. Ihre Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin absolvierte sie im Ordensklinikum der Elisabethinen in Linz, ehe sie sich am LKH Hochsteiermark zur Fachärztin für Innere Medizin spezialisierte.

Besonders hervorzuheben sind ihre zusätzlichen Qualifikationen: Sportmedizin, Akupunktur und Orthomolekulare Medizin

Diese Schwerpunkte erlauben es Karin Rubinigg, Patient:innen noch umfassender zu betreuen und schulmedizinische wie auch komplementäre Ansätze sinnvoll zu verbinden. Damit bietet sie ein



breites Spektrum, das über die klassische internistische Versorgung hinausgeht.

Nähe zur Gemeinschaft

Auch ihr Engagement als Feuerwehrärztin prägt ihre Arbeit. Karin Rubinigg begleitet die Freiwillige Feuerwehr in medizinischen Fragen, führt Untersuchungen durch und unterstützt die Einsatzkräfte in ihrer Gesundheitsvorsorge. Diese Nähe zur Gemeinschaft spiegelt sich auch in ihrem Praxisalltag wider – kompetent, menschlich und nah.

Gesundheit als Lebensstil

Neben der Medizin spielt Bewegung eine große Rolle im Leben von Karin Rubinigg und ihrer Familie. Ob Ausdauersport, Aktivität in der Natur oder gemeinsames Training – für sie sind Bewegung, Ernährung und Lebensstil entscheidende Säulen für Gesundheit und Wohlbefinden. Diese Begeisterung fließt auch in ihre Arbeit ein, denn sie möchte nicht nur Erkrankungen behandeln, sondern das Wohlbefinden fördern und die Lebensqualität ihrer Patient:innen langfristig erhalten.

Kontakt & Terminvereinbarung

Die Praxis in der Langefelderstraße 3 ist eine moderne Anlaufstelle für alle, die medizinische Betreuung mit Kompetenz, Vertrauen und Menschlichkeit verbinden möchten.

DR. KARIN RUBINIGG, INTERNISTIN

Praxis: Langefelderstraße 3, 8793 Trofaiach

Mail: info@ordination-rubinigg.at

Tel.: 0664 75110816 | www.ordination-rubinigg.at

MEHR RAUM FÜR KREATIVE IDEEN

Kortschak Werbeagentur eröffnet neuen Standort in Trofaiach

Nach rund einem Jahr Umbauzeit hat die Werbeagentur Kortschak ihren neuen Firmensitz in der Bahnhofstraße 6 in Trofaiach bezogen. Aus einem ehemaligen Stallgebäude entstand ein modernes Büro- und Produktionsgebäude mit rund 600 Quadratmetern Fläche.

Platz für Team und Projekte

Der neue Standort schafft Raum für Wachstum. Entstanden sind moderne Arbeitsplätze für das 15-köpfige Team, eine geräumige Fahrzeughalle für LKW, Busse oder bis zu drei Autos sowie ein großes Folienlager, das für reibungslose Abläufe sorgt.

Kreativität und Regionalität

Die Agentur realisiert Projekte in den Bereichen Werbetechnik, Textildruck, Grafik, Webdesign und



Online-Marketing. „Wir freuen uns, nun mehr Platz zu haben und Aufträge für unsere Kundinnen und Kunden noch besser umsetzen zu können“, sagt Geschäftsführerin Anja Brandl. Beim Bau wurden vorwiegend Betriebe aus der Region beauftragt.

KORTSCHAK SCHRIFTEN GMBH

Bahnhofstraße 6, 8793 Trofaiach

Tel. 03847 / 67666

Mail: office@schriften-kortschak.at

www.schriften-kortschak.at

Steiermärkische SPARKASSE

**Neue Zeiten,
neues Sparen.**

Modern investieren und sparen mit smarten Features in George.

steiermaerkische.at/weltspartag

Investitionen bergen Risiko.

100 JAHRE
WELTPARTAG

**Besuchen Sie uns am
29., 30. und
31. Oktober!**

ANZEIGE

AUSGABE HERBST 2025

13

BESONDERES ENTSPANNUNGSANGEBOT

Massage mit Herz von Aneta Nitsche

Seit August bietet die erfahrene Heilmasseurin Aneta Nitsche ihre Behandlungen direkt in den Räumlichkeiten der Ordination von Dr. Ulrike Marsoner an. Ob zur Regeneration nach körperlicher Belastung, zur Linderung von Verspannungen oder einfach zum Wohlfühlen – die Anwendungen fördern Gesundheit und Lebensqualität auf ganzheitliche Weise. Durch die ruhige Atmosphäre und die individuelle Betreuung entsteht ein Ort, an dem Körper und Geist neue Kraft schöpfen können. Die Termine werden unabhängig von den ärztlichen Ordinationszeiten angeboten und lassen sich flexibel gestalten.



So wird es möglich, Erholung und Alltag unkompliziert miteinander zu verbinden. **Reservierungen sind telefonisch unter 0677 643 707 33 oder bequem per WhatsApp möglich.**

NEUE ENERGIE FÜR KÖRPER UND SEELE

Ganzheitliche Methoden für Gesundheit und Wohlbefinden in Trofaiach

In der Praxis von Elke Knees am Schwabergweg 7 werden Menschen dabei unterstützt, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Das Angebot reicht von Holistic Pulsing – einer sanften Methode zur Tiefenentspannung – über Kinesiologie nach Touch for Health bis hin zur Mykotherapie mit Heilpilzen aus der Traditionellen Chinesischen Medizin. Ergänzt wird das Spektrum durch Radionic, ein modernes Verfahren, das mit feinen Schwingungen arbeitet und energetische Ungleichgewichte sichtbar macht. So können Blockaden erkannt und Impulse zur Harmonisierung gesetzt werden.

Ob Stressabbau, Lösung von Blockaden oder Stärkung des Immunsystems – Ziel ist immer, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren und neue



Lebensenergie zu schenken. In persönlicher Atmosphäre entsteht so Raum, um Spannungen loszulassen und mehr Lebensfreude zu gewinnen.

Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 0676 5544688 möglich!

Modeboutique feiert erfolgreiches Jubiläum in Trofaiach

Vor einem Jahr erfüllte sich Kerstin Ricko den Traum einer eigenen Boutique. In nur zwölf Monaten ist Rockzipfl zu einem fixen Bestandteil der lokalen Modeszene geworden. „Es war ein intensives Jahr voller Herausforderungen und unvergesslicher Momente“, erzählt sie.

Mode mit Handschrift

Das Erfolgsrezept liegt in italienischer Mode, die Ricko selbst auswählt, und einer herzlichen Atmosphäre. Kundinnen schätzen die persönliche Beratung, die jedes Einkaufserlebnis besonders macht.

Beliebtes Private Shopping

Sehr gefragt ist das Private Shopping: In kleiner Runde, bei Sekt und Knabbereien, können Kundinnen die neuesten Kollektionen entdecken.



Mehr als ein Geschäft

Rockzipfl hat sich mit unverwechselbarem Angebot und treuer Stammkundschaft etabliert. „Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter“, so die Inhaberin. Die Boutique ist in Trofaiach längst zum Treffpunkt geworden, wo Mode und Begegnung im Mittelpunkt stehen.

BRAUNWORL D 260°

SCHERÜBEL.[®] GEWERBE. PRIVAT.

WWW.SCHERUEBEL.AT

B U S I N E S S

Ihr Installateur für Unternehmenslösungen.



ESSENCE

Prozess, Präzision, Perfektion – Ihr Bad.

NEUES FÜHRUNGSTEAM FÜR DIE STADTWERKE

Kontinuität und frische Impulse für die Zukunft

Mit dem 30. Juni ging bei den Stadtwerken Trofaiach eine Ära zu Ende. Heinz Rumpold verabschiedete sich in den Ruhestand. An seine Stelle tritt nun ein Führungsteam, das Erfahrung, Innovation und organisatorische Stärke verbindet.

Die Geschäftsführung liegt seit 2016 in den Händen von Dipl.-Ing. (FH) Josef Maier. Seit 1. Juli 2025 verstärkt ihn Dipl.-Ing. (FH) Rene Windisch als zweiter Geschäftsführer. Ergänzt wird das Duo durch MMag. Silke Roth-Klammer, die als Prokuristin organisatorische und kaufmännische Schwerpunkte übernimmt.

„Mir ist es wichtig, meine langjährige Erfahrung einzubringen und für Kontinuität zu sorgen. Gleichzeitig freue ich mich, gemeinsam neue Wege zu gehen“, betont Josef Maier. Für Rene Windisch stehen Zukunftsthemen im Vordergrund. „Die Versorgungssicherheit auszubauen und die Stadtwerke fit für die kommenden Jahre zu machen, ist mein Ziel.“ Silke Roth-Klammer wiederum sieht ihre Rolle in der Stärkung der Strukturen: „Ich möchte die Geschäftsführung bestmöglich unterstützen und die organisatorischen und kaufmännischen Themen verstärken.“

DER NEUE GESCHÄFTSFÜHRER IM GESPRÄCH

Herr Windisch, was hat Sie motiviert, die Geschäftsführung der Stadtwerke zu übernehmen?

Die Stadtwerke sind ein wesentlicher Teil des täglichen Lebens in Trofaiach. Die Möglichkeit, hier aktiv mitzugestalten, die Versorgung zu sichern und neue Projekte umzusetzen, hat mich sofort begeistert.



Welche Schwerpunkte möchten Sie in den kommenden Jahren setzen?

Im Zentrum stehen Versorgungssicherheit, Effizienz und Nachhaltigkeit. Wir wollen die bestehenden Stärken weiterentwickeln und Schritt für Schritt neue Lösungen für die Energiewende umsetzen.

Was ist Ihnen im Kontakt mit den Kundinnen und Kunden besonders wichtig?

Der persönliche Austausch. Wir wollen Ansprechpartner sein, rasch Lösungen bieten und unsere Leistungen transparent erklären.

Was wünschen Sie sich persönlich für Ihre Zeit als Geschäftsführer?

Dass wir die Stadtwerke gemeinsam mit unserem Team erfolgreich weiterentwickeln – und dass die Menschen in Trofaiach spüren, dass sie sich auf uns verlassen können.

Rene Windisch ist 46 Jahre alt, lebt in Trofaiach, ist verheiratet und Vater eines Sohnes. Er absolvierte eine Lehre als Schlosser, besuchte die HTL Maschinenbau und studierte später Wirtschaftsingenieurwesen. Berufliche Stationen führten ihn als Soldat ins Ausland und in die voestalpine. Seit 2017 ist er bei den Stadtwerken tätig, zuletzt als Leiter für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.



Wir bieten dir einen Top-Job in der Region: Abteilungsleiter E-Installation (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- **Abteilungsleitung** inklusive Budget- und Ergebnisverantwortung
- Teamorientiertes **Führen** von ca. **20 Mitarbeitern**
- **Auftragsakquise**
- Angebotserstellung, Ausschreibungen
- **Kundenbetreuung**

#GREENTEAM

Dein Profil:

- Abgeschlossene **Berufsausbildung** als **Elektrotechniker** oder **HTL Elektrotechnik**
- **Meisterprüfung** bzw. **Konzessionsgeber** für **Elektrogewerbe**
- Selbständiges Arbeiten und mehrjährige **Berufserfahrung**
- **Computer-Kenntnisse** (Microsoft Office)
- Strukturiertes und **lösungsorientiertes** **Arbeiten als Teamplayer**

Unser Leistungsportfolio ist sehr vielfältig; es reicht von Elektroinstallationen und erneuerbare Energien (z. B. Photovoltaik inkl. Speichertechnologie) über moderne Ladeinfrastruktur bis hin zu laufenden Anlagenüberprüfungen.

Unser Angebot:

- Ein **positives Betriebsklima** und **flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten**.
- **Zuschüsse** zu diversen Sozialleistungen - weil uns dein Wohlbefinden und deine Gesundheit wichtig sind.
- Basis deines Bruttojahresgehalts ist der **geltende Kollektivvertrag für Angestellte des Metallgewerbes**. Bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung besteht die Bereitschaft zur Überzahlung.

Schicke deine Bewerbung an:

Stadtwerke Trofaiach GmbH, Luchinettigasse 9, 8793 Trofaiach

oder per Mail an: sylvia.turtukowskyj@stadtwerke-trofaiach.at

oder nutze unser Bewerbungsformular auf www.stadtwerke-trofaiach.at

Foto: istock/undefined_undefined

EINFÜHLSAM. VERLÄSSLICH. MENSCHLICH.

Silvia Fürstaller ist die neue Leiterin der Bestattung

Abschied nehmen gehört zu den schwersten Momenten im Leben. Mit Silvia Fürstaller leitet seit Kurzem eine erfahrene Bestattungsmeisterin die Bestattung Trofaiach – mit viel Herz, Engagement und Gespür für das Wesentliche. Wir haben mit ihr über ihre Berufung, ihre Haltung und ihren Blick auf die Stadt gesprochen.

Frau Fürstaller, wie sind Sie zu diesem besonderen Beruf gekommen?

„Durch den Verlust meines Vaters kam ich zum ersten Mal bewusst mit dem Thema Tod und Sterben in Berührung. In dieser schweren Zeit begleitete uns eine sehr einfühlsame Bestatterin. Dieses Erlebnis hat in mir den Wunsch geweckt, selbst diesen Weg einzuschlagen“

Welche Eigenschaften braucht man in Ihrem Beruf besonders?

„Empathie, Organisationstalent und die Fähigkeit, auch in emotional herausfordernden Momenten einen klaren Kopf zu bewahren. Kein Abschied ist wie der andere.“

Was möchten Sie in Trofaiach gestalten oder weiterentwickeln?

„Mir ist wichtig, dass sich Angehörige gut begleitet fühlen. Auch ein pietätvoller Umgang mit den Verstorbenen ist mir sehr wichtig. Neben der Organisation legen wir Wert auf persönliche Beratung und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten.“

Wie erleben Sie Trofaiach als Ort Ihrer Tätigkeit?

„Als Gemeinschaft. Man kennt sich, man hilft einander. In der Begleitung von Trauerfällen spürt man das besonders. Die Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort – von der Pfarre bis zur Stadtgemeinde – funktioniert sehr gut.“



Was bedeutet für Sie ein würdevoller Abschied?

„Ein Moment, der dem Leben des Verstorbenen gerecht wird. Mit Respekt, Liebe zum Detail und ohne Zeitdruck. Wenn Angehörige am Ende sagen können: „So war es richtig“, dann haben wir unseren Auftrag erfüllt.“

„Zuhören ist oft das Wichtigste!“

Silvia Fürstaller über das Wesen ihrer Arbeit

Im Gespräch mit Silvia Fürstaller wird schnell klar, dass diese Aufgabe mehr als ein Beruf ist.

Es ist eine stille Verantwortung! Getragen von Erfahrung, Feingefühl und Menschlichkeit.

Die neue Leiterin der Bestattung Trofaiach bringt all das mit. Und noch mehr. Ein offenes Ohr, ein ruhiges Herz und einen klaren Blick für das, was wirklich zählt.

Trofaiacher Markus Leitner leitet die Erlebnisregion Erzberg-Leoben

Seit 18. August 2025 steht Markus Leitner, zuvor Prokurist und Tourismusmanager der Steirischen Tourismus- und Standortmarketing GmbH, an der Spitze der Erlebnisregion Erzberg-Leoben. Der 45-jährige Trofaiacher bringt breite Erfahrung in Tourismus, Management und Digitalisierung mit.

Erfahrung und Ausbildung

Nach der Tourismusschule Bad Ischl studierte Leitner Softwareentwicklung an der TU Graz sowie Tourismusmanagement an der JKU Linz. Ab 2014 prägte er bei „Steiermark – Das Grüne Herz“ Marketing, Content und digitale Medien und wurde 2023 in die Geschäftsführung berufen. Von 2010–2014 leitete er bereits den Tourismusverband „HerzBergLand“.



Tourismusverband Erzberg-Leoben Geschäftsführer Markus Leitner, MBA und Vorsitzender Rudolf Tischhart (c) TV Erzberg-Leoben.

Auftrag für die Zukunft

Leitner will das Potenzial in Abenteuer, Sport und Natur mit digitalen Tools und Künstlicher Intelligenz ausbauen und Erzberg-Leoben gemeinsam mit Land und Dachmarke „Das Grüne Herz“ als eine der spannendsten Regionen der Steiermark weiter stärken.“

KLIMASCHUTZ MIT WEITBLICK

Regionale Maßnahmen sind jetzt gefragt

Österreich besonders betroffen

Der zweite Österreichische Klimabericht (AAR2) zeigt: Österreich erwärmt sich doppelt so stark wie der globale Schnitt. Seit 1900 stieg die Temperatur um 3,1 Grad Celsius – mit Folgen wie Hitze, Dürren, Starkregen und Muren. Betroffen sind Gesundheit, Landwirtschaft, Infrastruktur und Tourismus.

Vorsorge statt Schadensbewältigung

Über 200 Forscher:innen betonen: Klimaschutz ist Pflicht und lohnt sich. Vorsorge kostet weit weniger als Schadensbeseitigung. Wer jetzt handelt, sichert künftige Lebensqualität und wirtschaftlichen Erfolg.

Region als Klimapionier

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Murraum Leoben setzt Forschung in konkrete Projekte um – von nachhaltiger Mobilität bis zu erneuerbaren Energien. Trofaiach, Leoben, St. Michael, Traboch und St. Peter-Freienstein arbeiten gemeinsam am Ziel Klimaneutralität bis 2040: sozial verträglich, wirtschaftlich sinnvoll, wissenschaftlich fundiert.

Mehr Informationen:



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

KEM Murraum Leoben



VERANSTALTUNGSTIPPS

SAVE
THE
DATES

KRAMPUSAUSSTELLUNG

Fr, 24. & Sa, 25. Oktober ²⁰²⁵ | 10–20³⁰ Uhr

So, 26. Oktober ²⁰²⁵ | 09–12 Uhr

Mehrzweckhalle

Eine eindrucksvolle Ausstellung, organisiert von den Vereinen Kuim Teifl und Schwoazmoarbartl: Über 47 Gruppen mit Top-Maskensnitzer:innen und Ausstatter:innen aus ganz Österreich. Musikalische Highlights: Zwei DJ-Acts, bekannt vom Electric Love Festival.

Kulinarisch mit dabei: Die Rabenmutti & GenussDude



FITMARSCH

Sonntag, 26. Oktober ²⁰²⁵ | 09³⁰ Uhr

Start/Abmarsch: Vorplatz Mehrzweckhalle

Ziel: Minigolfanlage Trabochersee



TOTENEHRUNG

Freitag, 31. Oktober 2025, 19.00 Uhr

Friedhof

Beginn Fackelzug: 18.45 Uhr beim Rossmarkt Richtung Stadtfriedhof, dort Zeremoniebeginn: 19 Uhr beim Mahnmal neben Aufbahrungshalle. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden, die diesen würdevollen Gedenkakt unterstützen.



TRADITIONELLER ADVENT AN DER EISENSTRASSE

Donnerstag, 20. November 2025 | 19.00 Uhr

Gasthaus Unterdechler

Ein festlicher Abend mit Volkskultur, Musik und Barbarabier in stimmungsvoller Atmosphäre.



KRAMPUSLAUF

Freitag, 5. Dezember 2025 | 18.30 Uhr

Stadtpark

Rund 300 Krampusse aus ganz Österreich, Nikolaus mit Geschenken, eigene Kinder- & „Trau-dich-Zone“ sowie Bewirtung.

ADVENT IM SCHLOSSPARK STIBICHHOFEN

Fr–So, 5.–7. / 12.–14. / 19.–21. Dezember 2025

Jeweils 15–20 Uhr | Schlosspark Stibichhofen

Kunsthandwerk, Musik & Kulinarik in einzigartiger Kulisse.

Eröffnung am 5. Dezember um 17.00 Uhr.



ELLIOT DER WEIHNACHTSELF

Samstag, 20. Dezember 2025 | 16 Uhr

StadtKULTURsaal

Fröhliches Kinderzauber-Theater für die ganze Familie.

Tickets: € 5,00 ab 17. November im Rathaus.



Der Veranstalter bedankt sich auf diesem Wege bei Herrn Ruppert von und zur Mühlen, Mag. Klaus Hirn und Herrn Franz Mayr-Melnhof-Saurau, ohne deren Zustimmung die alljährliche Veranstaltung „Musik auf der Alm“ nicht stattfinden könnte. Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung.

EIN HERZLICHES DANKE!

VERANSTALTUNGSKALENDER

OKT / NOV

- 11.10.** Herbstfest Pfadfindergruppe
15.00 | Pfadfinderheim Trofaiach
- 13.10.** Lesung und Vortrag mit Nina Foditsch
18.00 | Stadtbücherei Trofaiach
- 15.10.** Quiznight
18.00 | StadtKULTURsaal
- 16.10.** Frauentalzen
16.00 | Gasthaus Ruckenstuhl
- 17.10.** Tanz-Nachmittag für Junggebliebene
17.00 | Landhotel Reitingblick
- 18.10.** Trofaiacher Stadtmeisterschaft
im Luftgewehrschießen
15.00 | Luftgewehr Schießstand,
Waldstraße 9
- 19.10.** Tag für Gesundheit & Lebensfreude
10.00 - 17.00 | Simon Mühle
- 19.10.** Z'sammhuckn mit dem
Orchesterverein Vielharmonie
14.00 - 17.00 | Simon Mühle
- 23.10.** Konzert Eva Plankton & Peter Taucher
20.00 | Museumsdepot
- 24.10.** Krampusausstellung
10.00 - 20.30 | Mehrzweckhalle
- 25.10.** Krampusausstellung
10.00 - 20.30 | Mehrzweckhalle
- 26.10.** Krampusausstellung
09.00-12.00 | Mehrzweckhalle
- 26.10.** Fitmarsch
09.30 | Start: Vorplatz Mehrzweckhalle
- 31.10.** Totenehrung
19.00 | Stadtfriedhof
18:45: Abmarsch am Roßmarkt
- 6.11.** Konzert „Super Sunday“
19.30 | Simon Mühle
- 8.11.** Trofaiacher Bauernmarkt
08.00 - 12.00 | Hauptplatz

- 12.11.** Quiznight
18.00 | StadtKULTURsaal
- 14.11.** Tanznachmittag für Junggebliebene
17.00 | Gasthaus Unterdechler
- 14.11.** Krampuslauf FC Trofaiach
18.00 | FC Trofaiach, Stadion Rötz
- 15.11.** Weihnachtlicher Handwerksmarkt
10.00 - 20.00 | Simon Mühle
- 15.11.** Orgel meets Gospel
Vokalensemble Cantemus
19.00 | Stadtpfarrkirche Trofaiach
- 15.11.** Kabarett „Oh Pannenbaum“
19.30 | Mehrzweckhalle
- 16.11.** Weihnachtlicher Handwerksmarkt
10.00 - 18.00 Uhr | Simon Mühle
- 20.11.** Frauentalzen
16.00 | Gasthaus Ruckenstuhl
- 20.11.** Trad. Advent an der Eisenstraße
19.00 | Gasthaus Unterdechler
- 20.11.** Konzert Peter Ratzenbeck
19.30 | Simon Mühle
- 21.11.** Adventmarkt im Verkaufslokal
Jahreszeit'n 16.00 - 19.00
Lebenshilfe, Reitingstraße 2a
- 22.11.** Trad. Advent in der Simon Mühle
09.00 - 19.00 | Simon Mühle
- 23.11.** Trad. Advent in der Simon Mühle
09.00 - 17.00 | Simon Mühle
- 27.11.** Demenzcafé für Angehörige
14:30 | Die Chillerei
- 29.11.** Weingenuss an der Eisenstraße
13.00 - 20.00 | Simon Mühle
- 30.11.** Nikolaus wie damals (Kinderfreunde)
15.30 - 17.30 | Stadtpark
- 30.11.** Adventbeginn & Konzert
Ligister Schilcher Leitn 'Musi
& Männer Quintett St. Ruprecht
16.00 - 20.00 | Kirchplatz
17.00 | Stadtpfarrkirche Trofaiach

DEZ

- 2.12.** **Gemeindeversammlung**
18.00 | StadtKULTURsaal
Sicherer Umgang mit Defibrillatoren
- 5.12.** **Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00 - 20.00 | Schlosspark Stibichhofen
17.00: Offizielle Eröffnung
- 5.12.** **Krampuslauf**
18.30 | Stadtpark
- 6.12.** **Trofaiacher Bauernmarkt**
08.00 - 12.00 | Hauptplatz
- 6.12.** **Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00 - 20.00 | Schlosspark Stibichhofen
- 7.12.** **Z'sammenhuckn im Advent mit der Brandl Geigenmusi**
14.00- 17.00 | Simon Mühle
- 7.12.** **Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00 - 20.00 | Schlosspark Stibichhofen
- 7.12.** **Loa Singers „Join the Angels“**
19.00 | Stadtpfarrkirche Trofaiach
- 7.12.** **Laintaler Adventwanderung**
19.00 | Treffpunkt: Schoberkreuz
- 11.12.** **Gemeinderatssitzung**
17.00 | Gemeinderatssitzungssaal
od. via Stream www.kanal3.tv/live
- 12.12.** **Irish Christmas**
19.30 | Simon Mühle
- 12.12.** **Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00 - 20.00 | Schlosspark Stibichhofen
- 13.12.** **Irish Christmas**
19.30 | Simon Mühle
- 14.12.** **Hochsteirischer Adventlauf**
ca. 13.30 | Schlosspark Stibichhofen
- 14.12.** **Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00 - 20.00 | Schlosspark Stibichhofen
- 14.12.** **Laternenwanderung (Trachtenverein)**
17.00 | Burgfriedenskreuz (SeneCura)
- 14.12.** **Adventkonzert (Chorgemeinschaft Trof.)**
17.00 | Stadtpfarrkirche Trofaiach



- 18.12.** **Frauentanzen**
16.00 | Gasthaus Ruckenstuhl
- 18.12.** **Weihnachtskonzert Museumsdepot**
20.00 | Museumsdepot
- 19.12.** **Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00 - 20.00 | Schlosspark Stibichhofen
- 20.12.** **Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00 - 20.00 | Schlosspark Stibichhofen
- 20.12.** **Elliot der Weihnachtself**
16.00 | StadtKULTURsaal
- 21.12.** **Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00 - 20.00 | Schlosspark Stibichhofen

TRACHTEN FEILER

In den Herbst mit

Trachten Feiler

Langefelderstraße 2, 8793 Trofaiach, Tel. 03847/2308, www.trachten-feiler.at
Mo – Fr: 9:00 – 12:30 & 15:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 12:30 Uhr

- 01.01. 2026** **Neujahrskonzert der Stadtkapelle**
16.00 | Mehrzweckhalle

WEIL JEDER SEKUNDE ZÄHLT

Gemeindeversammlung am 2. Dezember um 18 Uhr im StadtKULTURsaal

Ein Herzstillstand kann jeden treffen – zu Hause, beim Sport oder im Alltag. Dann zählt jede Minute. Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, lädt die Stadt Trofaiach am 2. Dezember um 18 Uhr zur Gemeindeversammlung in den StadtKULTURsaal.

Anwendung von Defibrillatoren

Im Mittelpunkt steht das Thema Defibrillatoren. Fachleute zeigen live, wie die Geräte funktionieren. Besucher:innen können selbst erleben, wie einfach die Anwendung ist – auch ohne medizinische Vorkenntnisse.

9 öffentlich zugängliche Defibrillatoren

Trofaiach verfügt bereits über neun öffentlich zugängliche Defibrillatoren. Sie sind rund um die Uhr erreichbar, unter anderem bei den Feuerwehrhäusern in Gimplach, Hafning und Laintal, beim Schulgebäude in Gai, beim Roten Kreuz am Roßmarkt, in der Mehrzwekhalle Gößgrabenstraße, im Rathaus, beim Busterminal und beim Freibad.



Nutzen Sie diese Gelegenheit

Die Gemeindeversammlung bietet die Gelegenheit, die einfache Handhabung kennenzulernen und Sicherheit im Umgang zu gewinnen. Denn im Notfall kann jede und jeder von uns zum Lebensretter werden.

Auch als
E-Paper!





LEBEN RETTEN KANN JEDER - LERNEN SIE WIE

Weil jede Sekunde zählt!

Gemeindeversammlung

- Live-Demonstration von Defibrillatoren
- Praktisches Ausprobieren für alle
- Tipps für Sicherheit im Notfall



18.00 Uhr

Stadt-
KULTUR-
saal

Dienstag,

2. Dezember 2025

Ein Herzstillstand kann jeden treffen – zu Hause, beim Sport oder im Alltag. Fachleute zeigen live, wie Defibrillatoren funktionieren und wie einfach die Anwendung ist. Besucher:innen können selbst ausprobieren, wie einfach die Anwendung ist – auch ohne medizinische Vorkenntnisse.

Schon jetzt in Trofaiach: 9 öffentlich zugängliche Defibrillatoren – u.a. bei Rüsthäusern, Rathaus, Busterminal, Freibad



NEUES VOM PAUSENHOF

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt: der Start in den Kindergarten!

Die Eingewöhnung im Kindergarten ist eine sensible Phase, die Zeit, Geduld und feste Rituale erfordert, um dem Kind einen behutsamen Übergang zu ermöglichen und Vertrauen aufzubauen.

Für die Kinder bedeutet er oft die erste längere Trennung von den Eltern und den Beginn eines neuen Alltags mit Spiel, Lernen und vielen neuen Freunden. Der Aufbau von Vertrauen zwischen Kind, Eltern und Pädagogen ist entscheidend, um dem Kind Sicherheit in der neuen Umgebung zu geben. Jeder Eingewöhnungsprozess ist unterschiedlich und muss an die Bedürfnisse jedes Einzelnen angepasst werden. Eltern sollten sich Zeit nehmen und Vertrauen in die Einrichtung und die Fachkräfte haben. Mit Geduld, liebevoller Begleitung und einem offenen Ohr für die Bedürfnisse aller Beteiligten wird die Eingewöhnung zu einem positiven Erlebnis und legt den Grundstein für eine fröhliche und lehrreiche Kindergartenzeit.



Städtische
Kinder-
gärten



Raiffeisenbank
Leoben-Bruck



Sumsi lädt zum Weltspartag: Sparen, Spielen, Staunen

am 31.10.2025 in jeder unserer Bankstellen

von 8:00 bis 16:00 Uhr

Was erwartet dich?

- spannende Stationen zum Ausprobieren
- ein Einblick in den Tresor
- tolle Geschenke für unsere braven Sparer
- Kinderschminken



Komm' vorbei und lerne unsere Sumsi persönlich kennen!

Was erwartet die Eltern?

- Glücksrad mit tollen Preisen
- Bewirtung durch unsere Mitarbeiter

Das Team der Raiffeisenbank Leoben-Bruck freut sich auf EUREN Besuch!

X CLUB

ANZEIGE

Mit Schwung ins neue Jahr: Sommerschule als gelungener Start

Viele Kinder nutzten die freiwillige
Vorbereitung in der Sommerschule

Das neue Schuljahr hat begonnen und für einige Schüler:innen startete es sogar schon zwei Wochen früher. In der VS Peter Rosegger fand auch heuer wieder die beliebte Sommerschule statt, ein Angebot, das sich inzwischen fest etabliert hat.

Ziel der Sommerschule ist es, Kindern einen leichteren Einstieg in das neue Schuljahr zu ermöglichen. Vor allem nach herausfordernden Monaten bietet sie die Chance, verpasste Inhalte aufzuholen, Gelerntes zu festigen und Sicherheit im Schulalltag zu gewinnen. Im Fokus standen wie immer die Grundkompetenzen: Lesen, Schreiben und Rechnen.

Neben Lese-, Schreib- und Rechenübungen beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema Wasser. Die Schüler:innen lernten nicht nur, dass



Wasser in verschiedenen Aggregatzuständen vor kommt, sondern auch, wie es den natürlichen Wasserkreislauf durchläuft. Eine zentrale Erkenntnis: Wasser verschwindet nie, sondern ist Teil eines ewigen Kreislaufs – und als lebenswichtige Ressource unverzichtbar.

Ein bunter Start ins Abenteuer Schule

In der Josef Krainer Volksschule begann für 22 Erstklässler:innen ein neues und aufregendes Kapitel. Mit ihren bunten Schultüten in der Hand und einem Mix aus Neugier und Aufregung im Bauch betratn die „Taferlklassler“ am 8. September 2025 das Schulgebäude.

„Die Kinder waren so neugierig und offen“, freute sich Schulleiterin Beatrix Wieland nach dem Vormittag. „Sie sind schon bereit für das große Abenteuer, das jetzt beginnt.“

Nun wartet ein ganzes Schuljahr voller neuer Erfahrungen, spannender Lektionen und bleibender Erinnerungen auf sie.

**„AUF EIN SCHULJAHR VOLLER
NEUER ERFAHRUNGEN UND
BLEIBENDER ERINNERUNGEN!“**



NEUES VOM PAUSENHOF

Ein Blick hinter die Klassentüren

Tag der offenen Tür an der Mittelschule Trofaiach

Die Mittelschule Trofaiach lädt alle Viertklässler:innen der Volksschulen sowie ihre Eltern herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Bei einem abwechslungsreichen Programm können Besucher:innen die Schule kennenlernen, das Team vor Ort treffen und spannende Einblicke in den Schulalltag gewinnen.

Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Räume zu besichtigen und das pädagogische Konzept der Schule näher kennenzulernen.

Das Team der Mittelschule freut sich auf zahlreiche Besucher:innen – und auf einen Tag voller Begegnungen und neuer Perspektiven.



Die Lehrberufsvorbereitungsschule

Termin: 17.-21.11.2025 Berufspraktische Woche

Die Polytechnische Schule Trofaiach ist dieses Schuljahr wieder mit 2 Klassen ins neue Schuljahr gestartet. 28 Jugendliche haben sich für den Ausbildungsweg Richtung Lehre entschieden und werden in den nächsten Monaten auf Bewerbungen und den Beginn der Lehre begleitet und vor



Poly-technische Schule

bereitet. Die ersten Tage standen im Zeichen des Kennenlernens, gefolgt von der mehrwöchigen Orientierungsphase.

Mehr und laufende Informationen über die Polytechnische Schule Trofaiach finden sie hier:



Homepage und Kontaktformular



Facebook



Instagram

Start ins neue Kindergemeinderatsjahr

Kinder gestalten Trofaiach aktiv mit

Im Jahr 2024 wurde in Trofaiach der erste Kindergemeinderat ins Leben gerufen. 25 Kinder folgten damals dem Aufruf, ihre Gemeinde aktiv mitgestalten zu können. Gemeinsam blickten die jungen Kindergemeinderät:innen nun auf ein abwechslungsreiches erstes Jahr zurück.

Erfolgreiches erstes Jahr

Besondere Höhepunkte waren der direkte Austausch mit Bürgermeister Mario Abl über Themen, die den Kindern am Herzen liegen, sowie die erfolgreiche Umsetzung ihres eigenen Projekts. Mit einem Kinonachmittag im Stadt-KULTURsaal luden sie alle Kinder aus Trofaiach ein und sorgten für ein Gemeinschaftserlebnis, das begeistert angenommen wurde.

Einladung für 2025/26

Auch im Schuljahr 2025/26 öffnet der Kindergemeinderat wieder seine Türen. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren, die ihre Ideen einbringen und aktiv an der Zukunft Trofaiachs mitwirken möchten. Der Kindergemeinderat bietet Raum für Kreativität, Mitbestimmung und spannende Projekte.

Anmeldung

Die Jugendarbeit in Trofaiach freut sich sowohl über bekannte als auch über neue Gesichter im Kindergemeinderat 2025/26.

Nicole Hüttenbrenner

E-Mail: nicole.huettenbrenner@beteiligung.st

Telefon: 0676/86640648



KINDERGEMEINDERAT TROFAIACH

Gestalte in deiner Gemeinde mit und komm zum Kindergemeinderat!

Donnerstag, 23. Oktober 2025

16:00 - 18:00

Gemeinderatssitzungssaal Trofaiach

Hast du Ideen, wie Trofaiach noch kinderfreundlicher werden kann?

Bist du zwischen 8 und 12 Jahre alt?



beteiligung.st
die fachliche Jugendarbeitsstelle und Bürgermeisterbüro Steiermark

trofaiach
meine Stadt.

meineStadt
#Jugend

Das Land
Steiermark
#Jugend

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

Der Heilpädagogische Kindergarten der Lebenshilfe Trofaiach

Der Heilpädagogische Kindergarten der Lebenshilfe Trofaiach ist weit mehr als ein Ort der Betreuung. Er ist ein Haus, in dem Vielfalt selbstverständlich ist, jedes Kind individuell gefördert wird und gemeinsames Lernen im Mittelpunkt steht. Kinder, Familien und Mitarbeiterinnen sollen sich hier gleichermaßen wohlfühlen.

Integrative und kooperative Gruppen

Drei integrative Gruppen vereinen Kinder mit und ohne Behinderung, die im Alltag miteinander spielen und lernen. Ergänzend gibt es eine kooperative Gruppe, in der ausschließlich Kinder mit Behinderung betreut werden. In diesem kleineren, ruhigen Rahmen stehen individuelle Förderung, intensive Begleitung und Zeit im Vordergrund. Aktuell besuchen 64 Kinder die Einrichtung.

Gesundheit als Leitschnur

Ein besonderes Highlight ist die Teilnahme am Projekt „Gesunder Kindergarten Styria Vitalis“. Bewegung, gesunde Ernährung und seelisches Wohlbefinden sind dabei zentrale Themen. Schon die Jüngsten erfahren spielerisch, was Gesundheit und Nachhaltigkeit bedeuten – etwa mit einem Hochbeet im Garten, Obst- und Gemüsesnacks, speziellen Bewegungsangeboten oder Waldtagen. So werden gesunde Gewohnheiten von klein auf verankert.

Gemeinsam mit den Familien

Auch die Einbindung der Familien ist ein fester Bestandteil. Gemeinsam feiern Kinder, Eltern und Geschwister Feste im Jahreskreis. Das Herbstfest, das Laternenfest im November und eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier sind Fixpunkte, weitere Aktivitäten folgen im Sommersemester.

Bedeutung für den Bezirk

Über die Stadtgrenzen hinaus hat der Kindergarten große Bedeutung für den gesamten Bezirk Leoben. Ein mobiles Team von Sonder-Elementarpädagoginnen und Therapeutinnen besucht 25 Kindergärten und bietet dort integrative Zusatzbetreuung an. Fachkräfte aus Trofaiach arbeiten direkt mit den Teams der Regelkindergärten zusammen, unterstützen Kinder mit besonderen Bedürfnissen vor Ort und geben Eltern wertvolle Tipps für zu Hause. Dieses Angebot hat sich als unverzichtbar erwiesen.

Inklusion als gelebte Haltung

Der Heilpädagogische Kindergarten Trofaiach zeigt eindrucksvoll, wie Inklusion und Gesundheitsförderung Hand in Hand gehen. Wenn Kinder in einer Atmosphäre der Wertschätzung miteinander lernen und spielen, profitieren nicht nur sie selbst, sondern auch ihre Familien und die ganze Region.



ANZEIGE

Restaurierte Orgel in der Dreifaltigkeitskirche feierlich eröffnet

Festtage mit Musik, Gemeinschaft und TV-Übertragung: Am 13. September 2025 wurde die restaurierte Orgel der Dreifaltigkeitskirche im Rahmen einer großen Feier offiziell eröffnet. Nach der Segnung durch Bischof Wilhelm Krautwaschl füllte erstmals wieder festlicher Orgelklang die Kirche.

Worte des Dankes

Bürgermeister Mario Abl nutzte den festlichen Rahmen, um allen Beteiligten für ihren Einsatz zu danken. Besonders hob er die Bedeutung von Zusammenarbeit und Zusammenhalt hervor – Werte, die das Projekt Orgelrestaurierung erst möglich gemacht haben.

Gelingene Restaurierung

Die Sanierung wurde mit Unterstützung der EU, des Landes Steiermark und der Stadtgemeinde Trofaiach umgesetzt. Seit der Übergabe an die Baukulturstiftung im Jahr 2008 sorgt diese für den Erhalt der traditionsreichen Kirche.

Musik und Fernsehgottesdienst

Musikalisch eröffnet wurde die neue Orgel mit



einem Konzert von Manfred Tausch. Am Sonntag, dem 14. September, fand das Fest seinen Höhepunkt, denn ServusTV übertrug den Gottesdienst aus der Dreifaltigkeitskirche live. Damit wurde die restaurierte Orgel nicht nur in Trofaiach, sondern weit über die Stadtgrenzen hinaus gefeiert.

Spenden zur Erhaltung möglich

Am Ende der Feierlichkeiten wurde auch darauf hingewiesen, dass für den weiteren Erhalt der Dreifaltigkeitskirche Spenden möglich sind – etwa über das Spendenkonto des Bundesdenkmalamtes (IBAN AT07 0100 0000 0503 1050, Aktionscode A166) oder das Konto bei der Sparkasse (IBAN AT48 2081 5000 0246 4527).

The advertisement features a photograph of two people's feet in cowboy boots dancing on a polished floor. Overlaid text reads: "ORIGINAL AMERICAN LINEDANCE mit Sabine". Below the photo, details of the course are provided.

Ort: GH Ruckenstuhl, Vordernbergstr. 13, 8793 Trofaiach
Beginn: Montag 03. Nov. – 22. Dez. 2025

Linedance Anfänger 1er Kurs
Programm: 10 original US-Lines im langsamen bis mäßigen Tempo, 8x von 17 – 18 Uhr

Linedance Fortsetzung 2er Kurs
Programm: Wiederholung aller Lines aus dem Anfängerkurs & 8 neue Lines, 8x von 18 – 19 Uhr

Mein aktuelles Kursprogramm finden Sie auf meiner Homepage www.american-line-dance.at, rufen Sie mich an 0676/456 33 22 oder schreiben mir american-linedance@gmx.at

BLÜHENDE GRATULATIONEN

Würdigung für grüne Leidenschaft in den Gärten Trofaiachs

Anstelle einer klassischen Ehrung setzt die Stadtgemeinde auf direkte Wertschätzung. Auch heuer wurden beim Blumenschmuckwettbewerb alle Teilnehmer:innen persönlich besucht. Vizebürgermeisterin Sylvia Ippavitz war gemeinsam mit Bauhof-Mitarbeiterin Martina Mayerl-Neuhold und Stadtgärtnermeister Daniel Kaiser an zwei Tagen in ganz Trofaiach unterwegs, um die Kreativität der Hobbygärtner:innen vor Ort zu bestaunen.

Bei jedem Besuch stand das persönliche Gespräch im Mittelpunkt und der Blick auf liebevoll gestaltete Blumenarrangements, Vorgärten und Balkonblüten. Als kleines Dankeschön für die große Leidenschaft wurden Gutscheine der Gärtnereien Penger und Kainz überreicht.



Elke und Walter Dietinger

Andrea und Franz Judmaier



Berta und Hermann Riedler



GH Bad Edling, Antoinette und Anton Kogler



Familie Dobay



GH Unterdechler, Heidemarie und Heinz Kubisch

Heidemarie und Mark Kaufmann-Ferstl



Johannes Greilberger



Susanne und Bernhard Wolfgruber



Gerlinde und Leonhard Remich



Gertraud und Gerhard Schindelbacher



Ilse und Gottfried Wolfer

„DIE STADTGEMEINDE SETZT NICHT AUF EINE FORMELLE EHRUNG, SONDERN AUF DIREKTE ANERKENNUNG, UND BESUCHTE ALLE TEILNEHMER:INNEN DES BLUMENSCHMUCKWETTBEWERBS PERSÖNLICH.“



Waltraud und Max Sporer

HIGHSPEED INTERNET

Bis zu **1000 MBit** Lichtgeschwindigkeit!

ainet
www.ainet.at

In Kooperation mit



**10 Monate
GRATIS
auf alle Pakete**

FIBER SPEED 150
~~€29,90~~
pro Monat
GRATIS
10 Monate*



FIBER SPEED 250
~~€35,90~~
pro Monat
GRATIS
10 Monate*

Download: 250 MBit/Sek.
Upload: 10 bis 50 MBit/Sek.**

FIBER SPEED 500
~~€47,90~~
pro Monat
GRATIS
10 Monate*

Download: 500 MBit/Sek.
Upload: 20 bis 100 MBit/Sek.**

FIBER SPEED 1000
~~€63,70~~
pro Monat
GRATIS
10 Monate*

Download: 1000 MBit/Sek.
Upload: 20 bis 100 MBit/Sek.**

GRATIS WLAN BOX

KEINE HERSTELL-KOSTEN

SERVICE VOR ORT

KEINE SERVICE PAUSCHEL

HIGH SPEED INTERNET

*Die ersten 10 Monate zahlen Sie keine monatliche Gebühr. Danach zahlen Sie den ausgewählten monatlichen Tarif inkl. MWSt. Gültig nur bei Neuanmeldung bis inkl. 31.01.2026 für Haushalte in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluss über Kabel-TV bestehend war. Gültig nur für Internet-Pakete in den Netzen der Stadtwerke Judenburg AG bzw. deren Partnernetzen. OAN-Netze sind von der Aktion ausgeschlossen. Die genauen Aktionsbedingungen entnehmen Sie bitte von unserer Homepage.
**Die Uploadgeschwindigkeit des Pakets variiert je nach Ausbaugebiet und technischer Ausbaustufe.

AiNet Telekommunikations-Netzwerk Betriebs GmbH, Burggasse 15, 8750 Judenburg, Tel.: 03572-83146-180, info@ainet.at, www.ainet.at

Zehn Teams spielten um den Sieg

Am GIWOG-Platz in Trofaiach fand das traditionelle Volleyballturnier des FC 2000 statt. Unter der bewährten Organisation von Hannes Greilberger und seinem Team traten zehn Mannschaften an, darunter auch Gäste aus Bad Aussee. Die Spiele wurden von Schiedsrichterin Tanja Steinhauer geleitet und überzeugten mit sportlichem Niveau. Im spannenden Finale setzte sich die Mannschaft Saufhampton gegen die Addam's Family durch, Rang drei ging an Block'n Roll vor den Buttnprinzen. Der FC 2000 dankt allen Unterstützern, Sponsoren und freiwilligen Helfern, die für den reibungslosen Ablauf sorgten. Ein besonderer Moment war die Gedenkminute für Helmut Klaschka, der das Turnier bis ins hohe Alter aktiv mitgestaltete.



Das Team "Saufhampton" entschied das Turnier für sich.

STÄDTEPARTNERSCHAFT IN BEWEGUNG

Gemeinsame Tour auf die Mugel

Erstes Mountainbike-Treffen von Trofaiach und Kamnik

Am vorletzten Septemberwochenende trafen sich erstmals Mountainbiker:innen beider Städte. Ziel der gemeinsamen Ausfahrt war das Mugel Schutzhäusl. Bei bestem Wetter nahmen die Teilnehmer:innen am Sonntagmorgen die rund 900 Höhenmeter von der Kapelle Kaltenbrunn zum Schutzhäusl in Angriff. Oben wartete ein herrlicher Blick auf die Trofaiacher Bergwelt.

Pläne für den nächsten Gegenbesuch

Beim Abschlussessen auf der Stadelmaier Alm war die Sache klar. Beim nächsten Gegenbesuch soll eine Radtour in Kamnik am Programm stehen.



Mountainbiker:innen aus Kamnik und Trofaiach radelten auf die Mugel

Für den Frühsommer 2026 ist in Trofaiach wieder eine gemeinsame Wanderung geplant.

DER FREIE FALL IST FREIHEIT

Osama Ali aus Trofaiach begeistert mit Klippensprüngen und erreicht ein Millionenpublikum

Ein Schritt ins Leere, zwanzig Meter über dem Wasser. Wer Osama Ali beim Klippenspringen zusieht, spürt: Hier zählt jede Sekunde. Der 24-jährige Trofaiacher hat aus Leidenschaft einen Lebensweg gemacht. Seine Videos erreichen mehrere hundert Millionen Menschen. Seine Auftritte – von Tasmanien (Australien) bis hin nach Mexiko, über Südostasien und Europa – bringen Gänsehautmomente. Doch hinter den spektakulären Bildern steckt harte Arbeit, Mut und eine Heimat, die ihn trägt.

Wie sind Sie zum Klippenspringen gekommen?

Am Anfang war viel Respekt da. Ich habe mit drei Metern begonnen, dann fünf, zehn. Schnell habe ich gemerkt, dass mir das zu hoch ist. Also tausendmal von einem Meter, tausendmal von zwei Metern – und so weiter. Heute springe ich von bis zu 30 Meter hohen Klippen und mache auch Vierfachsaltos. Mein Bruder Sayd war der Erste, der mich wirklich motiviert hat und mir seine Leidenschaft weitergeben wollte – und er hat es geschafft. Irgendwann hat mich das Gefühl des freien Falls und die unendliche Verbundenheit zur Natur gepackt. Seitdem hat es mich nicht mehr losgelassen. Meine Liebe zu diesem Sport ist so stark wie nie zuvor – und sie wächst jeden Tag ein Stück mehr.

Was passiert im Moment des Sprunges?

Es ist absolute Stille. Kein Gedanke, kein Geräusch. Nur der Körper in Bewegung. Wenn man spürt, dass alles passt, dann ist es ein Gefühl von purer Freiheit und Unendlichkeit. Dieses Gefühl ist unbezahlbar. Wenn man merkt, es passt nicht, kommt man ganz schnell ins Schwitzen.

Wie bereiten Sie sich auf solche Sprünge vor?

Krafttraining, Ausdauer, Technik. Früher habe ich den Winter über in Trampolinparks trainiert, im Sommer an verschiedenen Naturgewässern. Heute hat sich das geändert: Ich reise das ganze Jahr über und jage dem Sommer hinterher – sei es in New South Wales, auf Nusa Penida in Indonesien oder in Mittelamerika. Ich springe das ganze Jahr über. Wichtig ist aber auch die mentale Vorbereitung. Jeder Sprung verlangt volle Konzentration – sonst wird es gefährlich.



„DIE MENTALE VORBEREITUNG IST SEHR WICHTIG. JEDER SPRUNG VERLANGT VOLLE KONZENTRATION!“

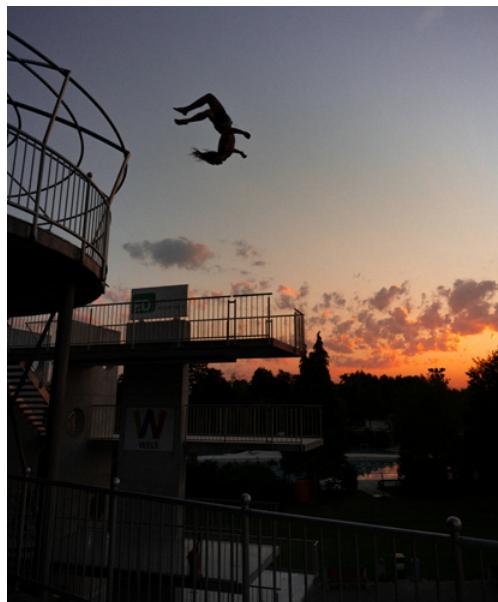




Ihre Videos erreichen Millionen.

Was macht den Reiz aus?

Die Menschen spüren, dass es echt ist. Kein Trick, kein Filter. Jeder Sprung bedeutet Risiko, jeder Sprung ist ein Versprechen, dass ich alles gebe. Ich glaube, das inspiriert viele. Die Art und Weise, wie ich meine Videos poste, verschlingt den Zuschauer und bringt ihn in meine Welt. Für die nächsten 14 bis 20 Sekunden ist er Teil meiner Abenteuer.



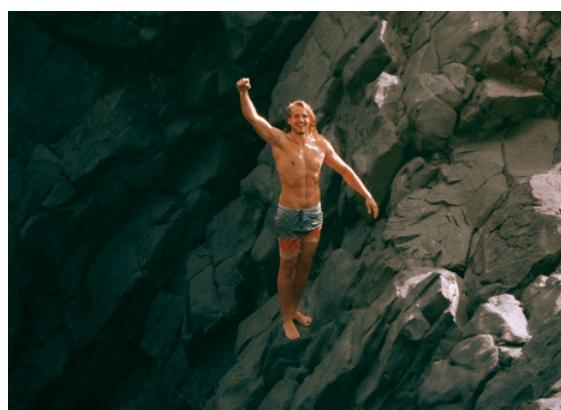
Welche Bedeutung hat Trofaiach für Sie?

Trofaiach ist mein Fundament. Hier habe ich gelernt, dass Zusammenhalt wichtig ist. Familie, Freunde, ein Umfeld, das mich erdet – genau das brauche ich, um international bestehen zu können. Zurück nach Hause, die Batterie aufladen für das nächste Abenteuer. Meine Heimat.



Osama Ali zeigt, dass spektakuläre Träume nicht im Widerspruch zu festen Wurzeln stehen. Seine Geschichte ist ein Beispiel dafür, wie man mit Disziplin und Mut die Welt erobern kann – und dabei nie vergisst, wo alles begonnen hat.

Mehr über Osama Ali
gibt es auf Instagram
[@ossysends >>](https://www.instagram.com/@ossysends)



PODESTPLATZ FÜR MARLON WIDMER

Trofaiacher läuft 75 Kilometer und 5.100 Höhenmeter in Top-Zeit

Marlon Widmer aus Trofaiach erreichte beim Ultra Trailrun in Obertauern den hervorragenden 2. Platz.

Inmitten eines Starterfelds von 67 Teilnehmern bewältigte der 27-Jährige die extrem fordernde Strecke von 75 Kilometern und 5100 Höhenmetern in der beeindruckenden Zeit von 10 Stunden und 37 Minuten. Eine herausragende Leistung inmitten der Bergwelt rund um Obertauern.



WENN JEDE MINUTE ZÄHLT

Hilfe für das neue Einsatzfahrzeug der Bergrettung

Die Bergrettung Trofaiach konnte bereits ein neues Einsatzfahrzeug anschaffen. Damit ist ein wichtiger Schritt gesetzt, um die Schlagkraft der ehrenamtlichen Retterinnen und Retter entscheidend zu verbessern. Für die Finanzierung bittet die Bergrettung die Bevölkerung weiterhin um Unterstützung.

Warum das Fahrzeug wichtig ist

Das Einsatzfahrzeug sorgt für schnelle Erreichbarkeit auch in unwegsamem Gelände. Mit Allradantrieb können Einsatzkräfte und Ausrüstung zuverlässig transportiert werden. Es dient zudem als Zugfahrzeug für das Quad, das im Winter auf einem Anhänger zu den Einsatzorten gebracht wird.

Mehr Sicherheit und Einsatzfähigkeit

Das komplette Rettungsmaterial ist im Fahrzeug fix verstaut und immer griffbereit. Dadurch verkürzen sich die Anfahrtszeiten, die Reaktionsgeschwindig-



Spendenkonto
Bank-QR-Code

keit steigt und die Sicherheit der Bergretter:innen und Bergretter wird erhöht.

Das Fahrzeug ist vielseitig einsetzbar – von Rettungs- und Sucheinsätzen über Evakuierungen bis hin zu Materialtransporten – und stärkt auch die Zusammenarbeit mit Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten.

Die Bergrettung Trofaiach leistet unverzichtbare Arbeit für die Sicherheit in den Bergen. Damit sie diese Aufgabe auch künftig bestmöglich erfüllen kann, wird jede Spende dringend benötigt.

Spendenkonto der Bergrettung Trofaiach:

IBAN: AT29 4477 0342 4900 0000

Musical-Gala mit Standing Ovations im StadtKULTURsaal

Mit einer schwungvollen Gala feierte der Kiwanis Club Trofaiach am Samstag sein 10-jähriges Bestehen.

Unter dem Motto „Musical Moments – Ein Streifzug durch die Musicalwelt“ präsentierten die Stadtkapelle Trofaiach unter Gudrun Grillitsch-Maierhofer und eine Jazzband rund um Gernot Strebl Highlights von „Babes in Toyland“ bis „I am from Austria“.

Tänzerische Glanzpunkte setzten die Wiener Turniertänzer:innen Melanie Brunner und Adam Lescesc – das Publikum dankte mit stehenden Ovationen. Für den kulinarischen Ausklang sorgte der Freiensteinerhof mit einem exzellenten Buffet.

Ein großes Dankeschön gilt der Stadtgemeinde Trofaiach für die Unterstützung und allen Gästen, die diesen Abend besonders gemacht haben.



STATISTIK AUSTRIA GESUNDHEITSBEFRAGUNG

Ihre Teilnahme liefert wichtige Daten für die Zukunft

Bis 30. April 2026 führt die Bundesanstalt Statistik Austria im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz eine österreichweite Gesundheitsbefragung (ATHIS 2025/26) durch.

Die ausgewählten Personen wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ermittelt und werden schriftlich verständigt. Die Teilnahme ist freiwillig, jedoch entscheidend, um verlässliche Aussagen über Gesundheit und Lebensstil in Österreich zu gewinnen.



Die Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für gesundheitspolitische Entscheidungen und gezielte Maßnahmen. Alle Angaben sind streng vertraulich und durch das Statistik- und Datenschutzgesetz geschützt. Als Dankeschön erhalten die Befragten einen Einkaufsgutschein im Wert von 25 Euro.

EHRENMITGLIEDSCHAFT

UND INTERNATIONALE AUSZEICHNUNG
FÜR ALFRED KRENN

Langjähriges Engagement für rumänische Kinder geehrt

Alfred Krenn aus Trofaiach wurde vom Club 41 Österreich zum Ehrenmitglied ernannt. Gewürdigt wurde damit seine elfjährige Tätigkeit im nationalen Vorstand, unter anderem als Präsident, Sekretär und International Relationship Officer.

Zusätzlich koordinierte Krenn über viele Jahre hinweg die Weihnachtspackerlaktion für rumänische Kinder.

Im Rahmen der Generalversammlung erhielt Krenn eine weitere besondere Anerkennung: Sid Siddharta aus Indien, Präsident von Club 41 International, überreichte ihm den „International Presidents Award“. Diese internationale Auszeichnung ehrt



insbesondere Krenns Engagement für die Packerlaktion, bei der jährlich über 18.000 Geschenke aus Österreich nach Rumänien gebracht und dort an Kinder in Schulen, Kindergärten und Waisenhäusern verteilt werden.

NEUWAHL BEIM KNEIPP-AKTIV-CLUB TROFAIACH

Regionaler Zusammenhalt und Wertschätzung im Mittelpunkt

Nach dem Ableben des langjährigen Obmanns Gerd Krakowitzer leitete Nikolaus Kovacsics gemeinsam mit seiner Gattin Gaby den Club rund eineinhalb Jahre interimistisch. Nun übernahm Georg Jillich, Präsident des Österreichischen Kneippbundes, offiziell den Vorsitz.

Unterstützt wird er von Wolfgang Gaube (Stellvertreter), Olga Schneidler (Schriftführerin) und Waltraud Ruth (Kassierin). Das neue Team betreut auch die Kneipp-Aktiv-Clubs in Leoben, St. Stefan, St. Michael, Bruck/Mur und Kapfenberg, wobei die Eigenständigkeit der Standorte erhalten bleibt. Ein gemeinsames Programmheft informiert künftig über Vorträge, Workshops, Kurse und Ausflüge – offen für Mitglieder wie Gäste.



Für ihre Verdienste wurden Gudrun Weber (Goldene Kneipp-Medaille für über 40 Jahre als Kassiererin), Nikolaus und Gaby Kovacsics, Astrid Schinnerl, Gerlinde Rettenegger sowie Irma Eska, das dienstälteste Mitglied in Trofaiach, geehrt.

Oldtimerclub Trofaiach mit neuem Vorstand

Der Oldtimerclub Trofaiach hat seine Funktionäre neu gewählt. An der Spitze steht nun Manfred Frenzl als Obmann, unterstützt von Kassier Karl Tomitz (Finanzen) und Schriftführer Adolf Wilding (Dokumentation und Kommunikation). Gemeinsam möchte das Team den eingeschlagenen Weg fortsetzen und das Vereinsleben weiter beleben.



Das Oldtimer- und Youngtimer-Treffen am Hauptplatz war wieder sehr gut besucht.

Rückblick

Ein Höhepunkt des Jahres war das Oldtimer- und Youngtimer-Treffen am 13. Juli 2025 in Trofaiach. Fast 100 Fahrzeuge aus der Region sowie aus Krems, Scheibbs und Wien verwandelten Hauptplatz und Schulhof in eine Bühne für über 10.000 PS – ein eindrucksvolles Zeichen für die Begeisterung rund um historische Fahrzeuge.

Ausblick & Einladung

Die neue Leitung plant weitere Aktivitäten und lädt besonders neue Mitglieder ein. **Wichtig: Für eine Mitgliedschaft ist kein eigener Oldtimer nötig – willkommen ist jede und jeder mit Freude an der Sache. Infos und Kontakt:**

citiesapps.com/pages/oldtimer-club-trofaiach

CITIES

Ein Grund zum Feiern: Ein Jahr CITIES.

365 Tage Infos, News & Events aus der Region auf deinem Smartphone! Wir danken allen, die Teil unserer CITIES-Gemeinschaft sind und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre.

MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM



WORTE WIRKEN WUNDER

Workshop für kreatives Schreiben

Die Stadtgemeinde Trofaiach lädt am Donnerstag, 30. Oktober 2025, von 17 bis 19 Uhr zum Workshop „Kreatives Schreiben“ mit Sigrid Günther ein. Im Sepp Luschnik-Saal erwartet die Teilnehmer:innen ein inspirierender Abend mit Worten, Gedanken und neuen Ideen.

„Ein buntes Spiel mit Worten“ – so beschreibt die Mal- und Gestaltungstherapeutin ihren Zugang zum Schreiben. Mit Papier, Stift und etwas Neugier öffnet sich eine Welt voller Ausdruck und Fantasie.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte eigenes Schreibmaterial mitbringen. **Anmeldung bei Susanne Sacher unter 0699/13005256.**

Die Teilnahme
ist kostenlos!



TROFAIACH BAUT AUF



In unseren regionalen Filialen verbinden wir die Sicherheit eines großen Baukonzerns mit der Flexibilität eines örtlichen Bauunternehmens. So schaffen wir wertvolle Arbeitsplätze und garantieren rasche, kompetente Entscheidungen vor Ort. Darauf können Sie bauen.

Ihr regionaler Baupartner: ZNL Steiermark, Filiale Tiefbau
8793 Trofaiach, Kehrgasse 16, T: 03847 6433

www.swietelsky.com

ERINNERUNGSSPAZIERGANG

Ein Nachmittag voller Geschichten, Musik und Begegnungen

Der Erinnerungsspaziergang am 18. September 2025 anlässlich des Weltalzheimertages lockte viele Interessierte. Organisiert von Susanne Sacher von der Stadtgemeinde und begleitet von der Pflegeheimseelsorgerin Monika Brottrager-Jury sowie Ines Jungwirth von Styria vitalis spazierte die Gruppe vom Schloss Stibichhofen zum SEELSorgeRAUM Vordernbergatal.

Entlang der Hauptstraße wurde das Trofaiach von früher wieder erlebbar: das ehemalige Postamt, Gasthäuser und Geschäfte, das alte Kino oder das ehemalige Bürgerspital. Orte, mit denen die Teilnehmer:innen viele Erinnerungen verbinden, die für immer bleiben.



Großes Danke an Elfi und Karl Rehn, Ingrid Missethon und Felix Scherübel für ihre Erzählungen. Der gemütliche Nachmittag klang mit gemeinsamen Liedern und bei Kaffee, Kuchen, Brot und Wein im SEELSorgeRAUM aus.

LACHEN AUF 480 SEITEN

Ziemlich lustige Gedichte Band 4 erschienen

Nach dem großen Erfolg der ersten drei Bände präsentiert Christian Adam nun den vierten Teil seiner beliebten Reihe. Auf 480 Seiten vereint er die besten Witze und Anekdoten in Gedichtform: pointiert, frisch und garantiert zum Schmunzeln.

„Ziemlich lustige Gedichte“ ist ein Feuerwerk des Humors und sorgt für beste Unterhaltung. Ein Buch, das man nicht mehr aus der Hand legen möchte. **Erhältlich ist der neue Band – ebenso wie seine Vorgänger – bei der Firma Hütter in Trofaiach, bei Morawa in Leoben und bei Amazon.**



ANZEIGE

LEBEN MIT AUTISMUS

Verstehen beginnt mit Zuhören

Leben mit Autismus betrifft viele Menschen, auch in unserer Region! Dieser Artikel möchte Verständnis schaffen und zeigen, wie wertschätzende Begleitung im Alltag gelingen kann.

Mitten unter uns – oft unerkannt

Autismus ist keine Krankheit, sondern eine besondere Art, die Welt wahrzunehmen. Etwa 1 von 100 Menschen lebt im sogenannten Autismus-Spektrum – auch in Trofaiach. Viele von ihnen fallen im Alltag kaum auf, manche sind auf umfassende Unterstützung angewiesen. Was sie eint, ist das Bedürfnis nach Verständnis und Stabilität.

Was wir wissen – und was nicht

Warum Autismus entsteht, ist wissenschaftlich noch nicht vollständig geklärt. Die Forschung zeigt: Die genetische Veranlagung spielt eine zentrale Rolle. Auch bestimmte Umwelteinflüsse in der Schwangerschaft oder frühen Kindheit könnten eine Wirkung auf die Gehirnentwicklung haben. Klar ist jedenfalls: Der Erziehungsstil hat damit nichts zu tun.

Die Welt anders erleben

Menschen mit Autismus nehmen ihre Umgebung oft intensiver wahr. Geräusche, Licht, Gerüche oder Berührungen können als überwältigend empfunden werden. Klare Abläufe und Routinen geben Halt. Spontane Veränderungen, soziale Reize oder unklare Kommunikation hingegen können herausfordern. Es geht nicht um Desinteresse – sondern um die Schwierigkeit, unausgesprochene „soziale Spielregeln“ zu deuten.

Unterstützung beginnt im Alltag

Autismus zeigt sich sehr unterschiedlich. Während manche Betroffene selbstständig leben, brauchen

andere eine enge Begleitung. Wichtig ist in jedem Fall ein wertschätzendes Umfeld. Was hilft? Klare Sprache, geduldiger Kontakt, verlässliche Strukturen. In Schulen, Vereinen und Gemeindeangeboten können einfache Maßnahmen viel bewirken: Rückzugsräume, barrierefreie Infos oder vorhersehbare Abläufe.

Beratung und Begleitung in der Region

Auch Eltern und Angehörige von Autist:innen stehen oft unter großer Belastung. Selbsthilfegruppen, spezialisierte Beratungsstellen und therapeutische Angebote schaffen hier wichtige Entlastung.

Benötigen sie Hilfe bei der Vermittlung an die richtige Anlaufstelle, dann wenden sie sich gerne an:

KONTAKT:

Cornelia Altenreiter & Anna Rubinigg

Psychologische Praxis

Roseggergasse 4, 8793 Trofaiach

Tel.: 0676/4900626 | 0677/64205142

www.psychologie-altenreiter.at

www.psychologie-rubinigg.at



Unterstützung für pflegende Angehörige in Trofaiach

Ein plötzlicher Pflegefall, eine Erkrankung oder ein Unfall im Familienkreis stellt viele Menschen vor große Fragen. Wie lässt sich Pflege mit dem Beruf vereinbaren. Während über die Vereinbarkeit von Kinderbetreuung und Erwerbstätigkeit viel gesprochen wird, bleibt das Thema Pflege im Arbeitsleben häufig unbeachtet.

Rund zwei Drittel der pflegebedürftigen Menschen in Österreich werden von Angehörigen betreut. Ohne dieses Engagement wäre die Pflege weder organisatorisch noch finanziell zu bewältigen. Mit zunehmender Pflegedauer wächst bei Betroffenen das Gefühl, ständig verfügbar sein zu müssen. Dadurch wird es immer schwieriger, Beruf und Pflege gleichermaßen gerecht zu werden. Schlafmangel, Sorgen, Konzentrationsprobleme und geringere Leistungsfähigkeit können die Folge sein. Gerade deshalb ist es wichtig, rechtzeitig Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Niemand muss die Pflege eines nahen Angehörigen allein bewältigen. Wer sich zu spät Entlastung sucht, läuft Gefahr, in einen Zustand völliger Erschöpfung zu geraten.

UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN

FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE:

IM AKUTFALL

- Pflegefreistellung für nahe Angehörige (maximal eine Woche pro Jahr)
- Pflegeteilzeit oder Pflegekarenz
- Familienhospizteilzeit od. Familienhospizkarenz

Diese Maßnahmen sind für bis zu drei Monate möglich, in besonderen Fällen auch bis zu sechs Monate.

FINANZIELLE ZUSCHÜSSE

- Monatlicher Angehörigenbonus ab Pflegestufe 4
- Zuschuss für Ersatzpflege auch während eines Urlaubs
- Kostenfreie Weiterversicherung in der Pensionsversicherung
- Kostenfreie Selbstversicherung in der Pensionsversicherung
- Pflegekarenzgeld
- Zuschuss zu Pflege- und Hilfsmitteln
- Zuschuss zur Wohnraumadaptierung
- Kostenfreie Pflegekurse, etwa über die Arbeiterkammer
- Zuschuss aus dem Unterstützungsfonds der Krankenversicherung in Härtefällen

WEITERE UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

- Kurzzeitpflege in Pflegeeinrichtungen nach Verfügbarkeit
- Tagesbetreuung im Volkshilfzentrum Leoben
- Zeitlich begrenzte 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Dienste zur Unterstützung im Alltag
- ANNA (Angehörige nehmen Auszeit) für ÖGK-Versicherte
- Alzheimerurlaub in Bad Ischl, bei dem die Betreuung gesichert ist

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne Di. von 9-12 telefonisch unter 0699-13005226 und persönlich Do 8-15 Uhr zur Verfügung.

Petra Brandl,
Pflegeberatungs-
stelle Trofaiach



SENECURA – BELLA ITALIA IN TROFAIACH

Sommerfest im SeneCura-Sozialzentrum

Das SeneCura Sozialzentrum Trofaiach verwandelte sich für einen Tag in eine kleine Piazza Italiana. Unter dem Motto „Bella Italia“ wurde zum Sommerfest geladen – ein Fest, das in Farben, Düften und Geschmack ein Stück Süden nach Trofaiach brachte. Die Anlage erstrahlte in den Nationalfarben rot-weiß-grün, es duftete nach Rosmarin und Zitrone, und zur Begrüßung gab es Prosecco und Antipasti.



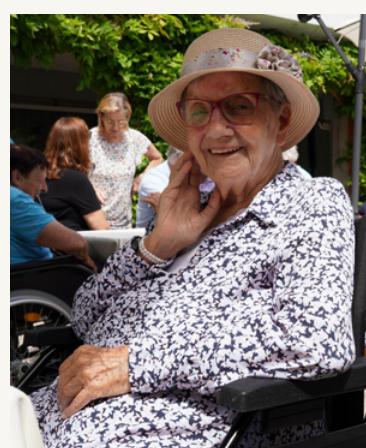
Kulinarische Highlights mit südlichem Akzent

Die Kaffeehütte wurde kurzerhand zum italienischen Eissalon. Eiskaffee und Eisbecher fanden ebenso reißenden Absatz wie Limoncello und Aperol an der gut besuchten Bar. In der Outdoor-Küche wurden frische Pasta-Variationen und gegrillter Lachs mit Risotto serviert – ganz im Zeichen italienischer Kochkunst.



Stimmung, Sonne, SeneCura

Bei sommerlichen Temperaturen und bester Laune verbrachten Bewohner:innen, Angehörige und Mitarbeitende einen beschwingten Nachmittag. Das Fest wurde von vielen als echtes Highlight erlebt. Besonders groß war die Anerkennung für das engagierte Team, das das Fest mit viel Liebe und Detailfreude organisiert hatte.



ANZEIGE



Heide Lieber & Gerhard Leitner

BRAUTPAARE

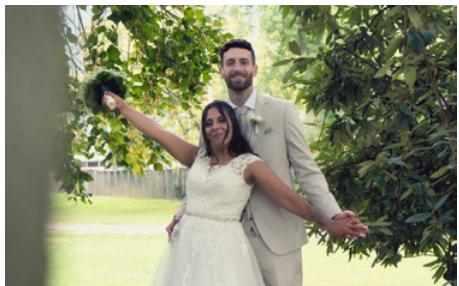
- Sandra Juritsch und Michael Pinter
- Lisa Tesch und Kevin Schwerter
- Sabine Fistic und Ewald Brunner
- Veronika Poschacher und Gerald Zach
- Cynthia Ibel und Ing. Alexander Eisenpass
- Jasmine Prein und Uwe Heim
- Sarah Krenn und Michael Weber
- Carmen Pretzler und Harald Wolfger
- Heide Lieber und Gerhard Leitner
- Simone Neuhold und Klaus Philipp Sedlazeck
- Jasmin Holzer und Michael Dreschnig
- Claudia Lerch und Manfred Wurm
- Elena Abl B.Ed. und Kevin Kühl
- Simone Skarke und Marvin Hubmann
- Maria Schmücker und Engelbert Schager



Jasmine Prein & Uwe Heim



Sarah Krenn & Michael Weber



Simone Skarke & Marvin Hubmann



Maria Schmücker und Engelbert Schager



Sandra Juritsch & Michael Pinter



Elena Abl B.Ed. und Kevin Kühl



Carmen Pretzler & Harald Wolfger



Lisa Tesch & Kevin Schwerter



GEBURTEN



JOSEFINE ❤

Tochter von Elisabeth Pfaffenthaler und Felix Kühberger

HENRI MATS ❤

Sohn von Lisa-Marie Bauer und Christopher Bauer

MIA ❤

Tochter von Valentina Gritz und Markus Emmerstorfer

SIMON ❤

Sohn von Sandra Juritsch und Michael Juritsch

JAKOB ❤

Sohn von Gabriela Skribar und Florian Frenzl

LENA ❤

Tochter von Stefanie Köck und Christian Rossmanith

RAPHAEL ❤

Sohn von Carola und Razvan-Petru Enculescu

LINA ❤

Tochter von Katja Pirolt B.Ed. und Patrick Pirolt

PAULINA ❤

Tochter von Lisa Aumayr und Bernhard Rinner

MATIAS-LUCAS ❤

Sohn von Alina-Adriana Nica und Constantin-Alex Biro

EMIL ❤

Sohn von Katrin Gruber und David Gruber

JONAS ❤

Sohn von Christina Scharfetter und Martin Scharfetter

TOBIAS ❤

Sohn von Katja Neuhold und Mario Neuhold

EMILIA ❤

Tochter von Nadine Deutsch und René Schrott

MIA ROSA ❤

Tochter von Anna-Nora Leitner und David Leitner

LEVI LUIS ❤

Sohn von Anna Summer-Schiefer und Markus Summer

TESSA ❤

Tochter von Brigitta Kadas und Thomas Rath

FELIX ❤

Sohn von Romy Konetschny und Florian Konetschny

PAUL ❤

Sohn von Anna-Maria Reicher-Lebernegg und Patrick Reicher-Lebernegg

MELINA & LEO ❤️❤️

Kinder von Sabrina Maier und Marco Huber



EHEJUBILÄEN

DIAMANTENE HOCHZEIT

- Rosina und Karl Svetanitsch
- Josefa und Erich Lini
- Heide und Rudolf Ambrosch
- Karin Martha und Ernst Hauts
- Hannelore und Hermann Schuchnig
- Monika und Gert Roscher
- Hildegarde und Siegfried Kerschbaumer



Heide und Rudolf Ambrosch

EISERNE HOCHZEIT

- Notburga und Franz Gruber
- Christine und Anton Siebeneichler



Josefa und Erich Lini

GNADEN-PLATIN HOCHZEIT

- Margaretha und Helmut Leitner



Rosina und Karl Svetanitsch

GOLDENE HOCHZEIT

- Christine Josefine Gera und Gottfried Pfingstl



Hannelore und Hermann Schuchnig

RUNDE GEBURTSTAGE

90 JAHRE

Christine Maslo



95 JAHRE

Peter Karl Rauchleitner



EHEJUBILÄEN



Karin Martha und Ernst Hauts



Monika und Gerd Roscher



Margaretha und Helmut Leitner



Christine Josefins Gera und Gottfried Pfingstl



Notburga und Franz Gruber



Christine und Anton Siebeneichler

STERBEFÄLLE

Ruhet in Frieden

Reinhold Koch (71) • Werner Presischek (79) • Rosa Neukamp (88) • Florian Mühlbacher (89)
Gottfried Drosg (58) • Hermine Fink (72) • Erich Pernitsch (88) • Franz Sollfellner (67)
Manfred Belschak (59) • Johanna Egger-Feiel (83) • Peter Fluchs (42) • Erika Pölzl (91)
Helene Steif (94) • Elisabeth Geieregger (61) • Manfred Schiestl (82) • Hermann Maier (96)
Christine Pollhammer (72) • Gertrude Scharf (92) • Andreas Pinter (79) • Gerhard Opitz (77)
Elfriede Oberegger (87) • Helmut Albl (82) • Heinrich Hofer (89) • Aloisia Seebacher (88)
Gordon Graf (75) • Viktor Moser (94) • Ilse Röblreiter (87) • Rudolf Kummer (63)

Safe die beste Lehre. Fix das coolste Papier!

Starte jetzt Deine nachhaltige Karriere bei uns!

B&B
PAPER SOLUTIONS



Wir bilden aus:

Maschinenbautechniker (m/w/d)
Elektrobetriebstechniker (m/w/d)
Papiertechniker (m/w/d)

(3 1/2 Jahre Lehrzeit)

***Starte deine Lehre bei uns und wir finanzieren dir
deinen Führerschein B / L-17.****

***Nach erfolgreich abgeschlossener LAP finanzieren wir
dir deine Weiterbildungen (Abend-HTL, MBA, Studium, etc.).***

Lehrlingsentschädigung:

- 1. Lehrjahr: € 1.218,54 - brutto***
- 2. Lehrjahr: € 1.523,17 - brutto***
- 3. Lehrjahr: € 1.675,49 - brutto***
- 4. Lehrjahr: € 2.299,99 - brutto***

**Öffi-Anbindung
direkt vor der
Tür.**

BRAINSWORLD 360°

***Sende deine Bewerbungsunterlagen an:
karriere@brigl-bergmeister.com***



*+ Scannen
& bewerben*

*gemäß den geltenden Steuervorschriften



www.brigl-bergmeister.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.